
Subject: FIN vS ANDROCUR

Posted by [sunflower3](#) on Tue, 10 Jul 2012 15:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

wir sollten vielleicht versuchen abzuwägen was für den ersten Versuch ratsam wäre .
Fin und /oder Androcur mit oder ohne Pille....

Vor und Nachteile

Ich habe soviel über die Medikamente verstreut gelesen das es mir recht wäre hier zu bündeln.

Also Mädels legt mal los) her mit den Erfahrungen

Liebe Grüße eure Sun

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [muckimuck](#) on Wed, 11 Jul 2012 17:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das interessiert mich auch brennend! Naechste Woche werde ich versuchen Androcur oder Fin zu bekommen. Bei mir ist der Androstendion Wert ziemlich hoch.....DHT bekomme ich morgen. Was wirkt da besser????

Und was ist mit Dexamethason? Ich blick das alles nicht mehr in meiner Panik

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [sunflower3](#) on Wed, 11 Jul 2012 19:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HI Mucki ,

ich bin auch gespannt lese mir gerade die ganzen Beiträge wie Tino durch. Er hatte ja große Erfolge bei sich zu verbuchen.

Soweit ich verstanden habe ist dieser kein großer Freund von Androcur gewesen, er bezeichnete Androcur als Lebergift ?? Sollte ich mich täuschen " entschuldige ich mal im Voraus"

Es soll den Ha stoppen mmh was ja schon mal toll wäre allerdinghs würde durch Androcur keine neuen Haare wachsen....

Ab 2.5mg Finasterid scheint dies wohl möglich.

Unter Fin habe ich schön öfter gelesen man könne mehr Pickel bekommen und diese "sunken Eyes"???

Allerdings wenn die Androgene nicht normwertig sind steuern doch die meisten mit Androcur entgegen...?

Tino hatte ja eine ganze Latte mit NEM´s empfohlen u.a Selen, Vitamin E , Aminos, Folsäure, NAC, Bvitamine siehe auch Mikes Strang.

wohl weil das DHT runter geht dafür aber Testo rauf. das wiederum würde Homocystein erhöhen....__>

Wenn man Fin nimmt sollte wohl auch immer der Prolaktinspiegel überprüft werden...

Aber habe gelesen , dass Fin effektiver sein soll und weniger Nebenwirkungen als Androcur haben soll.

Aber ich habe wirklich keine Ahnung deshalb auch dieser STRANG .)

Möchte wirklich wissen wer unter Androcur oder Fin Wachstum zu Verzeichnen hat.

Lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Susi-02](#) on Wed, 11 Jul 2012 21:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

dann gebe ich mal meinen Erfahrungsbericht zum Besten, auch wenn der nicht so positiv ist. Ich habe mal ein 3/4 Jahr Androcur 10 genommen. Habe dazu die Valette verschrieben bekommen, da ich vorher mindestens 15 Jahre keine Pille genommen hatte. Erst mal bekam ich ohne Ende Pickel im Gesicht und sah aus wie ein Teeager in der Pubertät. Nach 2 Monaten verschwanden die Pickel wieder, aber ich habe jeden Monat ein Kilo zugenommen. Erst hat sich mein Busen fast verdoppelt, dann wurden die Hüften immer runder und breiter und nach und nach auch der Rest. Dann habe ich die Tabletten nach 5 Monaten erst mal halbiert, später geviertelt. Das hat die Gewichtszunahme zwar etwas verlangsamt, aber nicht gestoppt. Irgendwann konnte ich nicht mal mehr joggen gehen, weil der Busen gestört hat. Haarausfall hörte bereits nach 4 Monaten im Oktober auf (hurra!), fing aber im April wieder an . Dann habe ich den ganzen Kram (Pille und Androcur) nach 10 Monaten abgesetzt, weil ich mir vorkam, wie ein Michelin-Männchen.

An den Kilos auf den Hüften arbeite ich nach knapp zwei Jahren immer noch, der Busen hat mittlerweile wieder eine normale Größe, die auch wieder Sport erlaubt. Die Haare rieseln weiter von April bis Oktober und im Winter ist Ruhe, mit oder ohne Androcur und Pille. Bei mir also leider Null Resultat, außer auf der Waage

Hoffe für Euch, dass ihr damit bessere Resultate erzieht, aber das Zeug ist wirklich nicht ohne. Und Leberwerte sollten bei der Einnahme dringend überwacht werden.

Liebe Grüße

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 11 Jul 2012 22:31:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auf youtube doch diesen Typen, der mit Androcur und Estradiol unglaublich viele Haare zurück hat. Ich glaub fast alle...also kann man mit Androcur doch Neuwuchs erreichen...

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [muckimuck](#) on Thu, 12 Jul 2012 15:17:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also - hab ja seit heute Androcur hier liegen - und überleg jetzt, Fin zu nehmen.
Wenn ich hier immer wieder lese, dass es weniger Nebenwirkungen hat und zu mehr Neuwuchs führt..... ich weiss irgendwie nicht mehr, was ich machen soll.

Mmmmmhhhhhhh - nehmen hier denn Frauen Fin und haben Erfolg damit? Was genau ist der Unterschied zu Androcur?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Binne](#) on Thu, 12 Jul 2012 17:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mucki,

wenn du die Suchfunktion hier im Forum betätigst, bekommst du ein paar Berichte zu Fin!
Einige (Tini, Rapunzel) hatten damit Erfolg, andere haben es 1 Jahr genommen und keinen Erfolg gehabt und wieder abgesetzt...
man muss es wohl wirklich ausprobieren...

Meines Wissens nach besetzt Androcur die Androgenenrezeptoren, so dass das DHT nicht mehr andocken kann und die Follikel angreift (also die Wirkweise wie bei einer Pille, Androcur IST ja

der gleiche Wirkstoff wie bei Diane 35, nur viel höher dosiert)

Fin verhindert die Umwandlung von Testo zu DHT, Testo wird dann durch die Aromatase zu Östrogen umgewandelt. Fin hemmt bis zu 70 % DHT.

Hast du denn deinen DHT - Wert schon bekommen????

LG!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 12 Jul 2012 21:52:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also mir rennt die Zeit davon.

Wenn nun bei dem Hormontest rauskommt zuviele männliche Hormone dann schätze ich Androcur...

Weil erhöht kann man diese dann auch nicht lassen.

Wenn Normwerte vorliegen dann wohl Fin..

Aber ich bin auch auf mehrere Berichte hier gespannt.

Danke hierfür

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 18 Jul 2012 07:34:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels und auch Jungs ,

suche verzweifelt die Studie von Prof. Trüeb bzgl. Fin und Frauen. Bisher habe ich lediglich einen ganz kurzen Artikel auf Englisch gefunden. Kann mich aber erinnern, dass ich irgendwo und irgendwann mal einen dt. Artikel gesehen habe, welcher auch mit Fotos dokumentiert war. Kann bitte jemand diesen Link hier einstellen ?

Lg Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 18 Jul 2012 14:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel.

4 >>> Ich habe im Internet den folgenden Bericht gefunden: Finasteride treatment of patterned hair loss in normoandrogenic postmenopausal women. Trüeb RM, Dermatology. 2004[.,.] 209 3: 202-7. Gibt es hier neue Erkenntnisse für eine Behandlung des Haarausfalls bei Frauen mit Propecia? Könnte man das in einem Heilversuch verordnen, wie damals Regaine als es noch nicht für Frauen zugelassen war?

In der Arbeit von Trüeb wurden 5 ältere, postmenopausale Frauen mit 2,5 bzw. 5 mg Finasterid pro Tag über 18 Monate hinweg behandelt. Bei allen Frauen wurden Verbesserungen des Haarwachstums beobachtet. Dies belegen auch eindrucksvolle Fotos im Artikel. Nebenwirkungen traten keine auf. Ich halte den Ansatz für interessant und vielversprechend. Allerdings weise ich darauf hin, dass eine solche Therapie vorher gründlich erwogen werden sollte, da es dafür (noch?) keine Zulassung gibt. Es handelt sich also um einen individuellen Heilversuch. Noch ein Hinweis: Auf keinen Fall darf eine Frau unter Finasteridbehandlung schwanger werden! Daher wurden die bisherigen Therapien vorwiegend bei älteren Frauen in der Menopause durchgeführt.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 18 Jul 2012 16:07:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biggi

Vielen Dank! Hast du auch irgendwo die entsprechenden Fotos dazu gesehen?

Wie geht es dir mit deinen Haaren nachdem du alles abgesetzt hast und wie lange ist das Absetzen jetzt her ?

Gruß Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 18 Jul 2012 16:30:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel

schau mal hier

[http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/fraue
n?cmd=get&cG=4313730323&zu=3431373032&v=2&gV=0&p](http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/fraue
n?cmd=get&cG=4313730323&zu=3431373032&v=2&gV=0&p)
da sind 3 Fotos, beeindruckend.

Mir geht es gut, ich bin seit 6 Wochen ohne Androcur/Minox/Ell cranell.

Im Moment probiere ich verschiedene Lipidsenker aus, denn mit einem LDL von 440 muß ich etwas tun.

Erst hatte ich nach 6 Wochen einen leichten Anstieg der ausfallenden Haare, aber nur für 2 Wochen.

Also kann ich es den Cholesterinsenkenern nicht zuschreiben, wohl eher meinem Kurzurlaub. Eine Crashdiät und 1 Woche Sonnen auf dem Kopf lassen meine Haare eher in die Telogene Phase wechseln, aber jetzt ist alles wieder gut

Ich lese hier täglich mit, gibt es bei Dir etwas Neues ?
lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 18 Jul 2012 17:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also so wie ich mich in den letzten Tagen informiert habe, scheint Fin bei Frauen kaum Nebenwirkungen zu haben und auch besser wirken als Androcur. Ich möchte es gern ausprobieren und online bestellen, das wird mir kein Arzt verschreiben. Ich hab auch nicht vor in den nächsten 6-7 Jahren (wahrscheinlich noch später) schwanger zu werden. Meint ihr ich sollte es ausprobieren oder könnte ich trotz rechtzeitiger Absetzung (würde ich 1 Jahr vor geplanter Schwangerschaft mit ärztlicher Untersuchung machen) meinem Kind dann immernoch schaden? Und so wie ich es gelesen habe, gibt es ja für Frauen kaum Nebenwirkungen also ich habe nichts dazu gelesen bis auf die Sache mit der Schwangerschaft. Ich bin im Moment so unentschlossen, kann mir da jemand bei der Entscheidung helfen? Und diese Frauen auf den Fotos haben so gut Neuwuchs und die haben bestimmt mindestens schon 15 Jahre HA so wie die aussehen und trotzdem ist doch relativ viel nachgewachsen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 18 Jul 2012 17:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Thatlittlehope,

Wenn Du es nicht probierst, erfährst Du es nie....

Versuch doch mal rauszufinden, ob es Frauen genommen haben und welchen Sicherheitsabstand sie eingehalten haben?

Wenn es überhaupt dazu etwas gibt, denn der Grund der Nichtzulassung für Frauen sind ja Schäden am Fötus.

Ich glaube ich würde noch mehr als 1 Jahr einplanen, das liegt aber daran weil ich eine Heidenangst vor Mißbildungen habe.

Laß Dich testen und wieder testen bis nichts, aber auch gar nichts mehr an Fin in Deinem Körper ist.

Die Bilder sind beeindruckend.....

Ig

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 18 Jul 2012 18:07:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon überall im Internet nachgeschaut und kaum was gefunden, wo junge Frauen Fin nehmen oder die haben nie wieder geantwortet. Ich würde wahrscheinlich auch länger als 1 Jahr warten da hätte ich viel zu sehr Angst und ich würde die Bestätigung von mehreren Ärzten aus unterschiedlichen Gebieten suchen und erst dann schwanger werden. Aber wenn meine Haare nicht besser werden, werde ich sicher nie ein Kind haben denn so kann sich kein Mann für mich interessieren...hmm also ausprobieren?...

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 18 Jul 2012 18:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast gerade Deine Frage mit "Ja" beantwortet.

Und das verstehe ich sehr gut, ich weiß wie es ist wieder Haare zu haben.
Ich habe mein altes Leben wieder.

Und ich halte Dich für verantwortungsvoll genug sorgfältig damit umzugehen.

Meine Meinung. Sollte es nicht helfen wirst Du es sicher auch wieder absetzen.

Aber tu Dir selber den Gefallen und höre Dir andere Meinungen an.
Auch Mucki und Binne können bestimmt Einiges dazu sagen.

Ig

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 18 Jul 2012 18:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir, du hast mir jetzt schon ein Stück geholfen. Momentan hab ich viel für die Uni zu erledigen bis September, werd mich dann damit ausführlich auseinander setzen. Bis dahin kann ich diese Entscheidung überdenken und Vitamin D Zeit geben, denn ein Mangel besteht noch immer und da es Anfang des Jahres nicht nachweisbar war, hoffe ich dass es daher kommt. Aber sonst würde ich es möglicherweise mit Fin probieren und mir dafür einen guten

Arzt suchen, der das ganze für mich kontrolliert.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Binne](#) on Wed, 18 Jul 2012 18:44:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biggi,

ich kann zu Fin nichts mehr beitragen, da ich es ja nach 2,5 Wochen wieder abgesetzt habe; die Angst vor einer Östrogen-Dominanz und dem verbundenen Krebsrisiko ist mir zu hoch!!

Schön, dass es deinen Haaren nach wie vor gut geht! Was sind denn Lipidsenker??? Hast du einen zu hohen Cholesterinwert? Ich habe neulich auf einem Vortrag gehört, dass ein hoher Cholesterinwert oft mit einer SD-UF einhergeht, sind die Leute gut eingestellt, sinkt der Ch- Wert automatisch...

LG!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 18 Jul 2012 22:42:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boah scheiße ich kriege auch teilweise echt Angst wenn ich so manches lese, in einem amerikanischen Forum hat einer geschrieben, dass wenn man schwanger werden will egal wie lange es bis dahin ist man niemals Fin nehmen darf, denn da bestehe trotzdem ein Risiko schließlich sollte man als Frau Finasterid nicht einmal anfassen...das wirft mich wieder total aus der Bahn, ohje...

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 19 Jul 2012 09:14:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Biggi,

danke für die beeindruckenden Fotos. Macht ja echt Mut.

Momentan warte ich Blutergebnisse ab, da sich endlich ein Gyn gefunden hat, der sofort einen Hormontest machen wollte ... und dies, obwohl ich ihn nicht mal drum gebeten habe. Habe nächste Woche den Ergebnis-Termin. Bin gespannt und je nachdem, hoffe ich, dass er mir das ein oder andere Medi verschreibt bzw. werde ich ihn dann drum bitten.

Klasse, dass dein HA sich auch ohne den ganzen Mist sozusagen in Wohlgefallen aufgelöst hat, bis auf eine kurze Unterbrechung, die man ja gut verkraften kann.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Binne](#) on Thu, 19 Jul 2012 09:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Fotos finde ich zwar auch recht beeindruckend, aber selbst mit dem verbesserten Haarstatus der drei Frauen würde ICH mich immer noch sehr unwohl fühlen...
oder wäre das für euch ok???

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 19 Jul 2012 11:06:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Binne

Also wenn ich hier so einige Beiträge lese, gehe ich eigentlich davon aus, dass es bei diesen Userinnen so aussieht, wie bei den beiden ersten Vorher-Fotos, ansonsten finde ich, dass noch auf sehr hohem Niveau "gejammert" (sorry für den Ausdruck) würde. Ich finde, jemand der den Vorher-Status hat, braucht sich in keinsten Weise mit dem Nachher-Status unwohl zu fühlen. Und.... wer viel mehr Haare hat, als auf dem Nachher-Status, ist doch hier auf der Plattform schon fast falsch, oder sehe ich das falsch ?!

Gruß wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Binne](#) on Thu, 19 Jul 2012 11:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, ich finde, so kann man das nicht ganz sehen...
Es gibt hier mit Sicherheit Mädels, die noch einen recht guten Status haben und sich trotzdem total mies damit fühlen, Depris bekommen, sich alles nur noch um Haare dreht.. das ist eben ein ganz subjektives Thema und man sollte jedem den Freiraum und die Freiheit lassen, sich hier in diesem Forum zu äußern.. Mädels, die 20 Haare am Tag verlieren, sind wohl kaum hier anzufinden.
Mädels, die über einen längeren Zeitraum mehr als 100 Haare verlieren und damit zwar aktuell immer noch einen guten Status haben, machen sich Sorgen und wissen nicht, was die Zukunft für sie bringt. Und das können und dürfen sie doch hier auch äußern, oder? Ich finde, bei einem akuten HA-Schub ist man IMMER verzweifelt und sucht nach Gleichgesinnten, egal, was man für einen Status hat.
Ich persönlich würde auch schon bei den Bildern rechts (also mit Fin Behandlung) immer noch nach einem HT oder einer Perrücke schauen, weil ICH mich immer noch unwohl fühlen

würde.

LG!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Thu, 19 Jul 2012 11:36:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mich wohl etwas falsch ausgedrückt. Alle, die mich hier kennen, wissen, dass ich mich immer versuche, korrekt zu äußern. Ich bin nur so begeistert von den Bildern und wenn ich dann hier super oft lese, dass welche fast eine "Glatze" haben....
Ich glaube eben immer, wenn ich lese, dass jemand hier einen super schlechten Status hat.... und klar, natürlich kann und soll sich jeder HA-Betroffene hier äußern dürfen.

LG Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [honeymoon](#) on Thu, 19 Jul 2012 11:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wollte mich auch mal auf deinen Beitrag melden, leiden schon seit meines Lebens an Alopezia, es fing an mit der Geburt meines 1. Kindes, bin dann von einem Hautarzt zum anderen gelaufen, die beste Antwort die ich je bekommen habe war, "wenn sie sich noch mehr Kinder anschaffen, haben sie bald keine Haare mehr" fand ich duftete. Mittlerweile habe ich 4 Kinder. Aber der Haarausfall war nach wie vor da. Bis eine junge Hautärztin mich zum Endokrinologiekum Bochum geschickt hat. Diese haben dann herausgefunden, dass mein Androgenwert (männliche Hormone) drei so hoch wie normal ist. Mir wurde empfohlen Metformin-Tabletten zu nehmen, dass sich Tabletten für Diabetiker, drücken aber den Wert der Androge nach unten. Hat bis jetzt gut geholfen. Haarausfall ist auf jeden Fall besser geworden.

Als Alternative bin ich dann zu der Härklinik nach Düsseldorf gefahren und ich muß sagen ich bin mehr als zufrieden, die Haare die vollkommen weg waren sind schon zum Teil wiedergekommen. Habe jetzt schon etwas volleres Haar, haben schon viele (auf der Arbeit u.a.) bemerkt. Nun gut die Sachen sind teuer, aber bringen auch was. Nehme Shampoo, Kopfhautextrakt, Haargel und Balsam mit den Sachen kommt man unheimlich lange aus, weil man sehr wenig davon braucht. Werde weiterhin in Behandlung bleiben. Bei der 1. Behandlung wurden Bilder gemacht, wo der Haarausfall anschlimmsten war, jetzt nach einem Jahr ist es schon erheblich besser geworden.

Vielleicht habe ich euch damit etwas Mut gemacht!
viele

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Binne](#) on Thu, 19 Jul 2012 12:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Wuschel, vielleicht DENKEN einfach viele Mädels, dass sie bald eine Glatze bekommen und fühlen sich so, als ob sie schon fast eine hätten..

ich kann ja auch nur mutmaßen...

Auf den Bildern sieht man schon, dass einige Haare zurückkamen, und auch Tini schrieb ja öfters, dass unter Fin viele Haare wiederkamen.

Wenn man doch nur in die Zukunft blicken könnte und wissen könnte, was Fin mit einem in 10 - 15 Jahren macht... allein, dass ich schon 17 Jahre die Pille geschluckt habe, erhöht ja mein Brustkrebsrisiko (zusätzlich zum familiären Risiko) und dann noch Fin obendrauf..

@Honeymoon: schön, dass Met bei dir angeschlagen hat! Wahrscheinlich hast du PCO, oder? Ich kenne Met nur in Verbindung mit PCO. Aber prima! Weiter so!

LG!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Thu, 19 Jul 2012 13:42:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Binne

Ich verstehe, deine Furcht vor Brustkrebs sehr gut (gerade in Anbetracht des familiären Risikos). Ich habe ja nach fast 28 Jahren Pilleneinnahme vor 2,5 Jahren diese abgesetzt und hoffe ganz einfach, dass ich brustkrebsfrei aus dieser Geschichte rauskomme. Trotzdem überlege ich, je nachdem, was bei meinem Hormontest rauskommt, Fin oder Androcur zu schlucken. Dachte zwar auch, dass ich dies nie nehmen werde, aber der HA (gerade in den letzten 2-3 Wochen zwischen 800 - 1000 am Washtag) machen mich genauso panisch. 300 - 500 Haare war ich ja gewöhnt, aber nochmals so eine Steigerung boah.....

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Binne](#) on Thu, 19 Jul 2012 15:14:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Wuschel, huuiiiii, deine HA- Ausfallrate ist ja auch extrem hoch da wäre ich auch MEGA Panisch....

als ich eine Phase von 500 Haaren am Tag hatte, habe ich ja auch mit Fin angefangen (abgesetzt habe ich auch noch in dieser extremen Phase..), weil ich total hysterisch wurde. Aber 1000 Haare am Tag sind echt eine krasse Hausnummer

Liebe Wuschel, dass kann doch keine AGA sein!!! Mensch, ich bin gespannt, was bei deinen neuen Werten rauskommt.

Gerade vorhin habe ich zufällig einen Beitrag entdeckt in diesem haarerkrankungsforum (Prof. Wolf.), da schrieb einer, dass sein Stirnansatz innerhalb von 1.5 Monaten 1 cm nach hinten gerutscht wäre, was dieser schnellen Verlauf bedeuten könnte. Prof Wolf schrieb, dass so ein

schneller Verlauf keine AGA sein könnte..

Mein Stirnansatz ist links auch innerhalb kürzester Zeit schräg nach hinten gerutscht, es sieht so besch.. aus, total lichte GHE und eben einfach viel weiter hinten als die andere Seite...

Schiebe es auf den extremen HA in der letzten Zeit und denke nicht, dass es AGA ist...

Meine Seiten dünnen auch gerade aus, wie bei dir, ich kann mir die Haare über den Ohren einfach zu rausziehen. Auch eher kein AGA Zeichen...

Naja, nun habe ich etwas ausgeholt ,

ich wünsche dir GUTE NERVEN bei diesem schlimmen HA und hoffe, dass dir irgendwie geholfen werden kann!!!

LG!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Thu, 19 Jul 2012 15:42:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aber 1000 Haare am Tag sind echt eine krasse Hausnummer

Nein, nein, nicht am Tag!!! Meine Horrorzahlen sind "nur" am Washtag (2 x die Woche). Die Zeit dazwischen verliere ich etwas unter 100 täglich, aber die meisten davon lassen sich ganz einfach aus den Seitenpartien ziehen, wobei ziehen schon das falsche Wort ist, da sie bloß lose hängen.

Ich denke auch immer, dass AGA nicht mit so horrenden Zahlen verbunden sein kann, aber scheinbar doch. Ich habe ja immer extreme HA-Zahlen seit meiner HA-Zeit. Durch die momentane doppelte Ausfallrate schlägt es sichtbar natürlich noch mehr zu Buche .

Wünsche dir auch das BESTE für deine Haare und überhaupt!

LG Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [sunflower3](#) on Thu, 19 Jul 2012 21:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels.

das mit Fin überlege ich ja auch ich finde es nur komisch Androcur wird verschrieben und da darf man auch nicht schwanger werden.... somit wenn man dies absetzt sind Frauen ja auch schon schwanger geworden...

Wenn man Fin absetzt müßte dies ja auch aus dem Körper gehen.

Ohhhh ist das alles kompliziert echt ...

Derzeit gibt es viele Medikamente wo für Dinge eingesetzt werden wo sie ursprünglich gar

nicht gedacht waren und dennoch Erfolge erzielt werden ... warum sollte es auch eine Zulassung für Frauen geben?? Dazu wären ja Studien notwendig ..tja und da würden sie wohl nicht genügend damit verdienen..

Denke ich muß da echt auf meinen Arzt vertrauen.

Aber ich bezweifle das es schlimmere Nebenwirkungen als Androcur hat...

ABER ICH WEIß es ja auch nicht....

Ich kann nur nicht verstehen weshalb man Diane 35 + Androcur verschreibt und Fin nicht... ??

Das ist doch eine Doppelmoral

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 19 Jul 2012 21:37:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube ehrlich gesagt, dass Fin kaum bis gar keine Nebenwirkungen bei Frauen hat. Ich denke es geht um die Sache mit der Schwangerschaft, dass es einfach zu gefährlich ist. Wieso man Androcur dann als Frau nehmen darf, obwohl es dieselbe Wirkung hat weiß ich nicht, vielleicht senkt Androcur DHT nicht so stark wie Fin.

Ich bin momentan so unentschlossen...sollte ich mal schwanger werden und wäre dann mein Kind missgebildet nur weil ich die Haare behalten will...das könnte ich mir nie im Leben verzeihen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Binne](#) on Fri, 20 Jul 2012 06:13:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du ein Brustkrebsrisiko aufgrund der verstärkten Aromatase als keine Nebenwirkung bezeichnest...

Androcur senkt nicht das DHT,es blockiert Rezeptoren und wirkt wie eine Pille,nur stärker!

Lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Himmelblau](#) on Fri, 20 Jul 2012 06:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Thatlittlehope:

Das empfinde ich genauso. Haare ja, aber nicht um jeden Preis. Was, wenn meine bisher nutzlosen Eierstöcke sich eben doch mal entscheiden, ein Kind zu produzieren? Und abtreiben wäre für mich absolut keine Option. Wenn ich darunter leide, ist das eine Sache, damit muss

ich klarkommen. Aber ein unschuldiges Kind darunter leiden zu lassen, dass ich unbedingt schöne Haare will, ist für mich nicht zu verantworten.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 20 Jul 2012 07:07:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja, bei der Pille weiß man auch um das Risiko (gerade bezogen auf Krebs) und trotzdem nehmen sie Millionen von Frauen. Das muss wirklich jeder für sich selbst entscheiden.

Was mich noch interessieren würde, wenn eine zukünftige Schwangerschaft bei euch ausgeschlossen wäre, aus welchen Gründen auch immer, würdet ihr dann zu Fin greifen? Binne, du bist in dem Fall außen vor; kann deine Beweggründe sehr gut verstehen !

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Thatlittlehope](#) on Fri, 20 Jul 2012 11:22:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Binne: Wirklich Brustkrebsrisiko? Wow ich dachte das sei umstritten und nicht bewiesen. Aber so ein Risiko hab ich ja auch mit der Pille und zum Glück keine Fälle in meiner Familie, ist natürlich keine Sicherung. Aber das würde ich wohl riskieren. Danke für die Aufklärung mit Androcur, ich dachte es funktioniert ähnlich wie Fin nur viel viel extremer.

@Wuschel: Wenn ich kein Kind wollen würde, würde ich Fin 100 % ausprobieren aber grad weil ich noch irgendwann Kinder will so Ende 20 oder mit 30 und mir keiner sagen kann was Fin in dieser Zeit alles so in meinem Körper macht und ob es dann dem Fötus schaden könnte auch wenn ich es 1-2 Jahre davor absetzen würde, bin ich so extrem unentschlossen. Neulich dachte ich ja, das mit dem absetzen wär kein Problem, aber in einem anderen Forum hat einer geschrieben, dass wenn man nur einmal Fin nimmt niemals schwanger werden darf, egal wann man das absetzt denn ein Risiko besteht dann immer.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 20 Jul 2012 12:12:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Begründung, weshalb für immer ein Risiko in der Schwangerschaft bestehen würde, wenn man es mal genommen hat, würde mich interessieren. Das halte ich persönlich nämlich für Unfug.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Thatlittlehope](#) on Fri, 20 Jul 2012 12:56:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da war keine richtige Begründung...der meinte einfach es besteht ein Risiko, weil es keine Langzeitstudien bei Frauen gibt im gebärfähigen Alter und man keine Fälle in denen Frauen die mal Fin benutzt haben schwanger geworden sind und deswegen die Konsequenzen unbekannt sind.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [sunflower3](#) on Fri, 20 Jul 2012 13:07:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

teufelszeug ist wohl beides aber es geht einfach darum das Risiko gering zu halten. Schäden für eine Schwangerschaft hat beides das ist ja klar... Aber deshalb muß man sicherstellen nicht schwanger zu werden das ist und bleibt Fakt. !!!!!

Dennoch Androcur setzt man auch ab wenn dieser Wunsch besteht. Ehrlich gesagt glaube ich nicht daran das Fin allzulange im Körper bleibt denn sonst könnte man es ja einmal nehmen und die Haare würden bleiben dem ist ja nicht so alles müßte man ja dauernd nehmen sonst lässt die Wirkung nach.... vin daher ...jedoch was für Folgen in den Zellen passiert das ist die große Frage --die kann keiner beantworten .. Wobei Tino Anrocur als Gift netitelt hat und Fin nicht...

Lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [nilufar](#) on Fri, 20 Jul 2012 14:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bitte denkt daran, wenn ihr fin nehmen solltet .. das ihr auch unbedingt progesteron dazu nehmt!!!!

Ig

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 20 Jul 2012 16:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:bitte denkt daran, wenn ihr fin nehmen solltet .. das ihr auch unbedingt progesteron dazu nehmt!!!!

Hallo nilufar,

....und was soll man machen, wenn man durch Progesteron noch mehr HA bekommt, so wie es bei mir der Fall war ? Gibt es eine Alternative?

Gruß Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Leni82](#) on Sat, 21 Jul 2012 09:17:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte auch noch kurz was zum Thema Fin und Schwangerschaft sagen.

Mein Endo hat mir Fin ja auch verschrieben, obwohl bei mir noch Kinderwunsch besteht. Er hat da überhaupt keine Bedenken und auch mehrere Patientinnen, die Fin nehmen. Er meinte, ich soll Fin einfach absetzen, wenn ich schwanger bin und dass es in Frankreich auch für Frauen zugelassen ist.

Ob das alles so stimmt, weiß ich nicht, nehme Fin momentan auch nicht, da bei mir der Kinderwunsch einfach schon zu nahe liegt.

Mein Endo soll aber jedenfalls wohl sehr gut sein, da zu ihm sogar Patienten von sehr weit weg kommen...

Möchte euch aber dadurch jetzt weder ermutigen, noch abraten, das muss jeder für sich entscheiden!

LG
Leni

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [nilufar](#) on Sat, 21 Jul 2012 11:10:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@wuschel

das kann ich dir leider auch nicht sagen, da ich mich in der thematik nicht wirklich auskenne.. sorry! aber ich weiss, man sollte unbedingt progesteron dazu nehmen, um das krebs risiko zu senken..

lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [nilufar](#) on Sat, 21 Jul 2012 11:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum kann man aber im netz nirgends finden das es fuer frauen in frankreich zugelassen ist?

lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 21 Jul 2012 11:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nilufar schrieb am Sat, 21 July 2012 13:13 warum kann man aber im netz nirgends finden das es fuer frauen in frankreich zugelassen ist?

lg

Weil das nicht stimmen wird. Das Gerücht ist hier schon mal kursiert, da habe ich auch das ganze Netz abgesucht und nichts gefunden. Ich denke auch, dass es da EU-Richtlinien geben wird, die so eine unterschiedliche Handhabung nicht zulassen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Leni82](#) on Sun, 22 Jul 2012 09:52:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

möchtegernrapunzel schrieb am Sat, 21 July 2012 13:35 nilufar schrieb am Sat, 21 July 2012 13:13 warum kann man aber im netz nirgends finden das es fuer frauen in frankreich zugelassen ist?

lg

Weil das nicht stimmen wird. Das Gerücht ist hier schon mal kursiert, da habe ich auch das ganze Netz abgesucht und nichts gefunden. Ich denke auch, dass es da EU-Richtlinien geben wird, die so eine unterschiedliche Handhabung nicht zulassen.

Sorry Mädels, wollte euch nur noch eine weitere Meinung mitteilen, wollte hier keine Unwahrheiten verbreiten!

Mein Endo hat das so zu mir gesagt, obs stimmt weiß ich nicht und da ich Fin momentan nicht nehme habe ich mich auch nicht weiter damit befasst oder irgendwas darüber im Netz gesucht!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Sun, 22 Jul 2012 10:07:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... für die Mädels, die noch schwanger werden wollen.

In dem beigefügtem Artikel steht, dass es während einer Schwangerschaft, zu eine Schädigung des Fötus kommen kann und nicht bereits im Vorfeld, wenn ich das richtig verstanden habe.

<http://www.europenews.org/2011-08-28-die-nebenwirkungen-von-f-inasterid.html>

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Mon, 23 Jul 2012 10:08:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ein Mist.... Mein Gyn wollte mir kein Fin verschreiben, da er meinte, er würde sich damit strafbar machen, weil es in D nicht zugelassen sei für Frauen . Er hat mich jetzt mir Climen abgespeist. Ist das das gleiche wie die Diane, bloß nicht verhütend?

Wer bestellt sich das Fin aus dem Internet und kann man sicher sein, dass auch wirklich der richtige Wirkstoff da drin ist ?

Frage mich nur, wenn ich das auf eigene Gefahr nehmen würde, welcher Doc kontrolliert dann meine Blutwerte in regelmäßigen Abständen?

Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Tue, 24 Jul 2012 09:57:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir Fin im Internet bestellt und warte noch drauf.

Jeder Arzt sollte dann bereit sein, meine Blutwerte zu kontrollieren.

Ggf. muss ich mir den richtigen Arzt suchen.

Wenn die Ärzte sich nicht bemühen, muss ich halt selbst mein Arzt sein.

Natürlich nehme ich nicht gerne die Pille und nicht gerne Fin. Aber welche Möglichkeiten habe ich?

Regaine schlägt bei mir bisher nicht an und es wird immer schlimmer.

Dem möchte ich nicht ausgeliefert sein, ich möchte wenigstens ALLES ausprobieren.

Viel zu viel Zeit nimmt dieses Leiden schon von meinem Leben ein.

Was mich irritiert ist, dass Fin noch nicht für Frauen zugelassen ist, warum da keine Studien gemacht werden.

Lohnt sich vielleicht einfach nicht, da Frauen doch nicht so oft davon betroffen sind.

Und dann gab es ja diese Mini-mini-mini Studie an fünf älteren Frauen, auf der einen HP lese ich, dass es nichts gebracht hat, auf der anderen HP lese ich, dass bei allen die Haare wuchsen und wuchsen.

Ja, was denn nun?

Ich spiele so sehr immer wieder mit dem Gedanken, mein Leben wegzuerwerfen, da kann ich auch besser Fin riskieren. Schlimmer kann es damit ja auch nicht kommen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 24 Jul 2012 16:38:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep schrieb am Tue, 24 July 2012 11:57Ich habe mir Fin im Internet bestellt und warte noch drauf.

Jeder Arzt sollte dann bereit sein, meine Blutwerte zu kontrollieren.

Ggf. muss ich mir den richtigen Arzt suchen.

Wenn die Ärzte sich nicht bemühen, muss ich halt selbst mein Arzt sein.

Natürlich nehme ich nicht gerne die Pille und nicht gerne Fin. Aber welche Möglichkeiten habe ich?

Regaine schlägt bei mir bisher nicht an und es wird immer schlimmer.

Dem möchte ich nicht ausgeliefert sein, ich möchte wenigstens ALLES ausprobieren.

Nein, möchtest du nicht, sonst hättest du mal ein großes Blutbild machen lassen.

Anstattdessen bist du nur am schreien, hassen und auf Ärzte schimpfen, trägst dich sogar mit Selbstmordgedanken. Nimmst bald Fin auf gut Glück, hörst auch nicht darauf, dass es viel zu niedrig dosiert ist. Ich kann dir jetzt schon sagen, was dir das bringen wird. Vor allem, wenn bei dir noch nicht mal die Pille anschlägt.

Dir ist nicht zu helfen, so lange du nicht mal einen Gang runterfährst und die Sache rationaler angehst.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Himmelblau](#) on Tue, 24 Jul 2012 17:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Möchtegernrapunzel:

Das seh ich offen gesagt auch so.

lostsheep: Weisst Du überhaupt, was Du da sagst? Lieber sterben als Haarausfall - wenn alles, was Dein Leben bisher lebenswert gemacht hat, Deine Haare waren, ist das schon ein bisschen armselig.

Ich würde nicht ALLES schlucken für Haare. Willst Du wissen, warum? Wenn man mal an der Schwelle des Todes stand, weiss man, wie sehr man in Wahrheit leben will. Ein naher Verwandter von mir ist gestorben, weil er wegen zu schlechter Leberwerte nicht an seinem Krebs operiert werden konnte. Verschreibungspflichtige Medis sind deshalb verschreibungspflichtig, weil man sich ohne ärztliche Kontrolle zum Beispiel Leber oder Niere damit versauen kann, und dann sieht man alt aus, wenn es hart auf hart kommt.

Such Dir einen anderen Arzt, such so lange, bis Du einen findest, zu dem Du Vertrauen fassen kannst. Aber BITTE nimm kein Fin und Co. ohne Arzt!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 11:54:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lostsheep,

mit Fin "riskierst Du nicht Dein Leben". Du musst damit nur regelmäßig Deine Leberwerte und einige Hormonwerte plus evt. ab und zu den Tumormarker für die Brust untersuchen lassen. Ich nehme seit 16.06. Fin oral und merke seit zwei, drei Tagen ENDLICH einen langsamen Rückgang des Haarausfalls. Will aber nichts vorzeitig beschreien und warte erstmal ein bisschen ab, bevor ich mich wieder zu sehr begeistere. Hatten wir ja alles schon mal.

Die Meso mit Fin als Injektion in die Kopfhaut habe ich abgesetzt. Mir waren am Schluss die Schmerzen, also der Druck des Einspritzens, zu stark. Beim letzten Mal hat es so weh getan, dass mir die Tränen gekommen sind und geholfen hat es ja letztendlich doch nichts, außer, dass ich weiter und weiter abgesheddet habe.

@ die anderen: Nicht gleich so losschimpfen, wenn einem mal der Atem ausgeht und traurige Gedanken plus Suizidgedöns aufkommt. DAS KANN VORKOMMEN! Hatte durch die AC-Therapie einen Shedding, wie es schlimmer nicht hätte sein können und hatte ab und zu den gleichen Gedanken. Betone Gedanken (!), aber das Aufgeben und das totale Verzweifeln ist mir nur allzu bestens bekannt...

LG Walle
(bin wieder da)

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [tividi](#) on Wed, 25 Jul 2012 11:58:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mensch Walle!!

hab ich dich vermisst.. wie gehts dir?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 12:30:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi tivi,

danke, mir geht's sch... Hab schon gesehen, dass Du einmal nach mir gefragt hast (glaub im Mesothread). Fand ich total süß , konnte mich aber trotzdem nicht zum Schreiben aufraffen. Und Du hast schon richtig erkannt, wenn ich GAR NICHT mehr schreibe, dann nicht, weil der HA gestoppt ist und mir auf wundersame Weise tausend neue Haare nachgewachsen sind, sondern weil es mir so ultramies ging. Ich sehe aus... Habe in perverser Selbstzerfleischung Fotos gemacht. Mal sehen, ob ich die jemals online stelle. Sind wie diese typischen Vorher-Nacher-Bilder. Nur dass mein Zustand der "Vorherzustand" ist, nicht der Nachherzustand.

Ganz übel

Dir geht's auch nicht so gut , habe hier immer mitgelesen und bin entsetzt, was einige von uns zur Zeit durchmachen. Einzig Malance scheint endlich ihr Mittel der Wahl gefunden zu haben und hat nun eeeeeendlich Ruhe mit dem HA. Dafür muss sie aber auch durch die ganze Latte an NW's mit dem Androcur und scheint da in der Anfangsphase einiges ausgehalten zu haben. Tapfer, tapfer! Die Müdigkeit, die sie geschildert hat, kenne ich selber und ich finde es super, dass sie durchgehalten hat. Bin mir auch ziemlich sicher, dass ihre Haare in drei bis sechs Monaten wieder nachwachsen und drücke ihr ganz fest die Daumen.

Werde Dir noch im Crescina-Thread kurz schreiben und muss mich dann mal um den Haushalt kümmern. Jedenfalls - ich bin wieder da

Knuddelgruß

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [tividi](#) on Wed, 25 Jul 2012 12:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Walle, meinstest du den Crescina oder Cyperhair Thread? (weil du in dem nicht in crescina schriebst?)

weißt du denn was zu Crescina?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 13:36:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, habe ich Dir grad geschrieben. Hat nur gedauert. War mal wieder so'n typische Walle-Schwalle-Beitrag. Gott, müsst Ihr mich vermisst haben , lach...

Hurra, ich kann wieder lachen! Was beweist, dass man sich irgendwie auch "damit" arrangiert. Zumindest ein bisschen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [muckimuck](#) on Wed, 25 Jul 2012 14:49:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Walle - wie schön, dass Du wieder da bist *DRÜCKDICHGANZFESTE*!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Haben dich hier sehr vermisst - und ja - Du hast richtig gesehen - im Moment geht es vielen von uns hier ganz mies.
Ich denk jeden Tag an Tivi, Dich und viele andere hier..... es ist echt zum heulen das ganze

Thema.

Ich freu mich sehr, dass Fin dir zu helfen scheint! Meine Daumen hast Du!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Wenn ich genau wüsste, woher mein HA kommt (hab ja ziemlich alle Hormonwerte - blicke es trotzdem nicht), würde ich auch Fin oder Androcur versuchen. Warum auch nicht....

GLG an dich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 15:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mucki... DANKE!

Wie alt bist Du? 35 war das, oder? Du, wenn bei mir das Fin anschlagen sollte (bitte erst einen Monat abwarten, ob meine HA-Rate auch weiterhin so toll bleibt!), dann kann ich das nur jedem empfehlen, der es AUCH VERSCHRIEBEN BEKOMMT (arme Wuschel, keiner will es ihr rezeptieren).

Das Fin hat bei mir absolut Null NW's. Ich habe nicht mal mehr diese "sunken eyes", wie ich sie unter der Meso beobachten konnte. Okay, ein kleines bisschen, aber so minimal, das sehe nur ich.

Androcur ist mit seinen NW's schon wieder heftiger, aber bei Malance scheint es dafür bombig zu wirken.

@ Malance: Liebe Grüße hier mal an dich. Toll, dass Androcur so super bei Dir wirkt und du die NW's so tapfer erträgst - und gib uns bloß Bescheid, wenn bei Dir die Haare wieder nachwachsen!!!

Ich weiß nicht, Mucki, aber wenn Du AGA hast (hast Du?), müssen Deine Hormonwerte doch gar nicht außerhalb der Norm sein, oder? Da reicht es doch schon, dass unsere Haarwurzeln empfindlich gegen das DHT sind, oder sehe ich das falsch? Weil mein DHT war schon immer normal und trotzdem scheint Fin zu wirken. Allerdings war mein Testo damals erhöht, also vor zwei Jahren, und mir wurde dann auch Androcur angeraten. Aber nicht von dieser widerlichen, arroganten, kalten, bescheuerten, hässlichen und verbitterten Frau Dr. Gaismaier, denn zu der bin ich ja nie wieder hin nach ihrem Rausschmiss, weil ich Regaine abgelehnt hatte. Sondern das stand als Therapie-Tipp auf dem Laborzettel. Hätte ich vor zwei Jahren wahrscheinlich schon nehmen sollen, damals hatte ich dreimal so viele Haare wie jetzt... und das ist jetzt erst zwei Jahre her, schluck...

Morgen gehe ich da wieder hin. DHT wird natürlich durch das Fin nicht mehr stimmen und ich bin auf Untersuchungsergebnisse echt mehr als gespannt. Denn ich nehme ja auch noch das Östrogengel. Bis jetzt noch OHNE Progesteron, aber das muss ich jetzt dazunehmen, zu viel lese und höre ich von der Östrogendominanz.

Mucki, ich bin gespannt, wie Du Dich entscheidest.

GLG, ich drück Dich ganz fest

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Wed, 25 Jul 2012 16:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, dass es kein großes Blutbild gibt, liegt nicht an mir, sondern daran, dass Ärzte es nicht machen, weil sie meinen, dass es nichts bringt. Ebenfalls stimmt es nicht, dass ich nicht darauf höre, was mir hier empfohlen wird, was die Einnahme von Fin betrifft. Ich bekomme nur mehrere Ratschläge und muss mich für einen wohl entscheiden. Seit heute liegt Fin hier und ich überlege noch immer.

Und, wie sieht denn das rationale Denken für dich aus? Ja, die Sache macht mich depressiv, in der Tat. Wenn du dich etwas mit Depressionen auskennst, wirst du wissen, dass sich das nicht rational steuern lässt. "Ich sehe alles zu schwarz, ich muss positiv denken". Wenn es so leicht wäre, würde niemand einen Therapeuten brauchen. Und das Frauen mit Alopezie psychisch sehr leiden ist auch keine Seltenheit. Das kann ich mir auch - einfach mal so - nicht schön reden. Ich wüsste nicht wie.

Und, zu lange suche ich schon den "richtigen"/guten Arzt. Meine Zeit rennt davon, denn meine Haarwurzeln "sterben ab". Immer mehr lichtet sich meine komplette Kopfhaut... ich MUSS SOFORT handeln, es ist schon viel zu spät. Wenn Ärzte nichts machen (und wirklich; NICHTS), muss ich selbst mein Arzt sein. Ich kann doch nicht einfach weiter zusehen.

Meine Haare sind nicht ALLES im Leben, richtig aber ich leide so schon unter unreiner Haut und mein Gesicht passt nicht zu einer Glatze... ich traue mich jetzt schon kaum noch raus. Kurz: Meine schwindenden Haare versauen mir ALLES. Eben auch beruflich bin ich bereits jetzt sehr eingeschränkt. Und weil mir das alles mögliche kaputt macht (welcher Mann würde mich jetzt zum Beispiel noch nehmen???), bekomme ich Selbstmordgedanken; Ja. Weil ich alleine mit diesem Problem da stehe und unberechenbar und machtlos zusehen muss. Jeden Tag die Demütigung im Spiegel sehe... Ehrlich: Das kann hier doch keiner (der selbst betroffen ist) schön reden. Nicht nur ich rede es mir schlimm, die Umwelt reagiert darauf auch so. Ich bekomme den Spiegel zwanghaft vorgehalten! Das ist Tatsache.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 16:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Und das Frauen mit Alopezie psychisch sehr leiden ist auch keine Seltenheit. Das kann ich mir auch einfach mal so gar nicht schön reden.

Hey... ich leide auch so sehr wie Du, lostsheep. Und ich habe vor zwei Wochen ein altes Bild von mir "mit Haaren" entdeckt, da hat es mir für über vier Tage alle Schleusen geöffnet, ich habe dauergeheult und ich habe auch zu meiner Freundin gesagt, ich will nicht mehr leben. Ich bin da ganz bei Dir und verstehe Dich gut, nur hier im Forum Äußerungen dieser Art bitte lieber nicht .

Zu dem Fin kann ich Dir gleich sagen, dass Du als Frau mit 5mg einsteigen musst, ich bin mit zweimal 5mg eingestiegen. Wovor hast Du denn solche Angst bei dem Fin? Also wenn ich Fin noch nicht nehmen würde und hier die Packung liegen hätte, müsste ich keine Sekunde überlegen, ob ich es nehme oder nicht. Aber entweder bin ich "mutiger" als Du, oder bei mir ist ganz einfach der Leidensdruck nochmal ein anderer.

Ich nehme Fin jetzt seit knapp sechs Wochen und ich glaube, der HA wird besser. Ich beobachte das jetzt noch eine zeitlang und wenn das so bleibt, ist Fin für mich das tollste Medikament der Welt

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Wed, 25 Jul 2012 17:03:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum solche Äußerungen hier im Forum nicht? Das ist eine ernst gemeinte Frage.

Dafür ist solch ein Forum doch da.

Ich habe ja nicht gesagt: Montag bringe ich mich um 8.00 Uhr um und zwar springe ich vom Eifelturm.

Ich habe auch keine Anleitung getippt, wie ihr euch alle am besten umbringen könnt oder habe einen Aufruf gestartet: Wer macht mit?

Was ist schlimm daran, zu erwähnen, dass mir Gedanken kommen, dass ich mir das Leben nehmen möchte, weil mein Leidensdruck so stark ist... dann kann ich gleich das Forum verlassen, wenn ich schweigen soll. Aber gerne, erkläre es mir, vielleicht geht mir dann ein Licht auf.

5mg Fin also... täglich. Und du nimmst sogar 10mg täglich ein? Habe ich das richtig verstanden?

Mensch, dann ist die Packung ja ratzfatzt leer, wenn ich schon 5mg nehme. Ein hoher Preis. Aber welche Wahl bleibt... bisher hilft nichts anderes.

Naja, ich befürchte halt die Nebenwirkungen, vor allem bösartige Krankheiten... klar, ich muss mich dann noch ordentlicher Untersuchen lassen aber das macht mir ja auch Angst, nach meinen Erfahrungen, mit den Ärzten. Ich muss ihnen ALLES sagen, was sie mal bitte noch so untersuchen und kontrollieren sollen. Und mit Fin bei Frauen kennen sie sich ja alle nicht aus. Schlimmer noch: sie informieren sich auch nicht. Das finde ich ja das Schlimme. Von wie vielen Ärzten ich bereits schon gehört habe: Alopezie haben Sie nicht, Sie sind ja eine Frau und dazu noch jung und dazu haben Sie diffusen Haarausfall...

Aber was es sonst sein soll, weiß keiner.

Naja, ich habe ja auch kein Haarausfall. Ich frage mich demnach, wie ich bemerken soll, ob Fin wirkt und ab wann kann es überhaupt wirken? Mir fallen die Haare ja nur natürlich aus, es wächst nichts mehr nach. Also, werde ich es wahrscheinlich noch später erst merken, wenn es wirkt. Spätestens dann, wenn ich wirklich bemerke, dass es zumindest nicht schlimmer wird... nicht?

Ach, ich weiß auch nicht, ich sollte es einfach nehmen. Ja.

Ich habe mir bei Regaine auch so einen Stress gemacht und jetzt ist es schon Alltag, wie Zähne

putzen.

Also 5mg...

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 18:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lostsheep,

geh nicht mich so an, ich habe Dich hier nur verteidigt und nicht angegriffen. Bitte lies richtig.

Zitat:

@ die anderen: Nicht gleich so losschimpfen, wenn einem mal der Atem ausgeht und traurige Gedanken plus Suizidgedöns aufkommt. DAS KANN VORKOMMEN! Hatte durch die AC-Therapie einen Shedding, wie es schlimmer nicht hätte sein können und hatte ab und zu den gleichen Gedanken. Betone Gedanken (!), aber das Aufgeben und das totale Verzweifeln ist mir nur allzu bestens bekannt...

Warum solche Äußerungen nicht? Naja, weil sie anderen vielleicht Angst machen oder man mit solchen Äußerungen insgesamt schlecht umgehen kann und man vor dem PC so schwer trösten und beruhigen kann.

Zitat:Ich habe ja nicht gesagt: Montag bringe ich mich um 8.00 Uhr um und zwar springe ich vom Eiffelturm.

Ich habe auch keine Anleitung getippt, wie ihr euch alle am besten umbringen könnt oder habe einen Aufruf gestartet: Wer macht mit?

Puh... ganz schön zynisch. Aber musst Du wissen.

Achso, Du hast gar keinen Haarausfall? Deine Haare wachsen "nur" (Horror) nicht mehr richtig nach? Und Regaine wirkt nicht bei Dir? Wie alt bist Du denn, dass Deine Haare bereits jetzt nicht mehr richtig nachwachsen? Meine an den Problemstellen zwar auch nicht, aber ich habe schon seit 25 Jahren AGA, da ist das wohl leider normal.

Ich weiß gar nicht, ob da Fin oder Androcur überhaupt Sinn machen. Du musst ja nichts stoppen, sondern Haarwuchs anregen. Da ist guter Rat leider teuer. Im wahrsten Sinne des Wortes. Mir fällt dazu auch nur Regaine ein (wirkt bei Dir nicht), Crescina (sauteuer, Wirkung fraglich, wir testen das ja erst) oder die Mesotherapie, die ja angeblich sooooo toll den Haarwuchs anregen soll. Bei mir hat es das jedenfalls nicht, auch die AC-Therapie nicht (Marta schrieb, sie hätte ganz viel Neuwuchs) und ich weiß leider nicht mehr weiter.

Fin habe ich drei Wochen zweimal täglich 5mg genommen, jetzt bin ich auf 5mg und so wird es wahrscheinlich auch erstmal bleiben. Morgen dann zum Endokrinologen und dann herrscht bei mir erstmal wieder Ruhe mit Arztbesuchen, Selbstversuchen und Ausprobieren. Bis zum nächsten Mal halt .

Dir alles Gute.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 25 Jul 2012 19:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso vergessen: Auch ich muss um jeden Laborparameter kämpfen, alles ellenlang erklären und um Rezepte betteln. Da geht es aber den meisten aus dem Forum so, wenn nicht sogar noch schlimmer. Die Ärzte, die mal eben so lockerflockig alles untersuchen, wird man heutzutage kaum noch finden. Was das große Blutbild bringen soll, ist mir zwar ein Rätsel, da werden nämlich nur die Vorstufen der weißen Blutkörperchen nochmals differenziert und mir ist nicht klar, was die mit HA zu tun haben sollen, aber bitte. Dann halt das große Blutbild, wenn es glücklich macht. Das kleine reicht aber, da ist ja auch Hämoglobin mit dabei. Und dann um die Eisenwerte bitten. Und zwar alle. Eisen, Transferrin, Ferritin. Bei mir hat sich rausgestellt, dass ich eine Eisenmangelanämie habe. Hast Du das schon mal nachsehen lassen? Und wenn sich da Deine Ärzte auch querstellen, dann ordentlich jammern. Und über Symptome wie dauernd müde, dauernd frieren, Antriebsschwäche, Konzentrationstörungen, Schwindel, Blässe, usw. klagen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [nelli](#) on Wed, 25 Jul 2012 19:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle!

Schön, dass du wieder da bist und vor allem, dass es auch etwas besser bei dir geworden ist!! Du hast ja in den letzten Monaten sehr viel ausprobiert: Meso, AC-Therapie, Estrogengel und vor kurzem Fin. Hast du trotzdem das Gefühl sicher sagen zu können, dass Fin für die Besserung verantwortlich ist? Hat das shedding von der AC Therapie schon vor der Fin Einnahme aufgehört?

Ich hatte ja auch schon mal ein Arztgespräch wegen der AC-Therapie, aber spätestens nach deinen Berichten ist das Thema für mich gestorben. Eine Meso habe ich nie gemacht und darüber bin ich froh, da ich eigentlich nicht glaube, dass sie mir helfen würde. Wahrscheinlich wäre Fin noch das einzige, was bei mir Erfolg bringen könnte. Meine Hormonwerte sind alle super und wenn es AGA ist, dann hilft ja nur eine DHT Senkung. Mein Endo hätte es mir letztes Jahr fast verschrieben, aber er verschreibt es nur, wenn Testo oder DHT erhöht sind und bei mir waren sie das nicht und somit war für ihn das Thema erledigt. Sicher könnte ich auf Biegen und Brechen noch einen Arzt finden, der es mir verschreibt, aber ich habe da auch so meine Ängste wegen Fin was die Krebsgefahr angeht. Das mit der Leber kann man kontrollieren (da halte ich übrigens Androcur für schädlicher was die Leber angeht), aber dass Fin das Krebsrisiko erhöhen kann, macht mir schon Angst. Vor vier Jahren vor der Geburt meiner Kinder hätte ich es sicher ausprobiert, aber mittlerweile trage ich so viel Verantwortung für zwei kleine Zwuckel, dass ich irgendwie gar nix nehmen will, was auch nur im Verdacht steht die Krebsgefahr zu erhöhen. In ein paar Monaten kommt mein Haarteil und falls das schrecklich aussehen sollte,

denke ich vielleicht schon wieder anders und bin voller Panik, wer weiss... Aber gerade habe ich eher die Einstellung, dass nun mal Haarersatz mein Schicksal sein wird.

Berichte bitte weiter, wie es dir mit Fin ergeht. Vielleicht kannst du irgendwann ja auch die Dosis verringern, denn Fin muss man ja auch sein Leben lang nehmen und dann ist es natürlich schon gesünder, wenn man so wenig wie möglich nimmt.

Da du ja auch schon so lange HA hast, bin ich gespannt wie es mit deinem Neuwuchs aussehen wird. Ich habe das Problem ja auch schon seit fast 10 Jahren und sie wachsen einfach nicht richtig nach. Leider habe ich seit ein paar Wochen heftigen HA, was ich so seit Jahren nicht hatte. Angefangen hat es eigentlich mit der Einnahme von den Phytoestrogenen. Die reduziere ich jetzt wieder. Habe davon auch schrecklich unreine Haut bekommen und Akne und HA ist echt zu viel. Wie gesagt, meine Hormonwerte sind eh gut, was soll ich da noch hormontechnisch rumprobieren. So gesehen wäre da Fin sicher schon der richtige Ansatz und dann wüsste man endlich auch mal ob man sicher AGA hat. Denn wenn es hilft, dann ist das doch sicher, dass es AGA ist und man echt die Lösung gefunden hat.

Wie gesagt, wenn da nur nicht meine (vielleicht auch unbegründeten) Ängste wären...

Ich wünsch dir alles Gute und lass bald wieder von dir hören!!

Alles Liebe
Nelli

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Wed, 25 Jul 2012 19:25:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Wed, 25 July 2012 21:10 Was das große Blutbild bringen soll, ist mir zwar ein Rätsel
Ich dachte, da werden alle Vitalstoffe, Aminosäuren und weiß der Teufel was untersucht. Aber wenn dafür das "kleine Blutbild" ausreicht, um so besser. Offenbar muss man "nur" sagen, was sie genau untersuchen sollen.

Finde ich übrigens gut, dass du Fin jetzt probierst. Für mich ist es auf jeden Fall das Zaubermittelchen. Regaine solltest du zusätzlich nehmen. Nach deinem Supershedding wird dir das ja jetzt mit Regaine erspart bleiben. Die Fin-Regaine-Kombi hat's bei mir gebracht und es ist einiges zurückgekommen womit ich nicht mehr gerechnet habe. Deine 20000 verlorenen Haare hast du bestimmt ganz schnell wieder. Viel Glück.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [nelli](#) on Wed, 25 Jul 2012 19:38:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Walle, ich wollte ich noch mal kurz was fragen. Habe gerade gesehen, dass du auch noch

Estrogengel nimmst. Was sagt denn dein Arzt zu der Kombi Fin und Estrogen? Ich dachte durch Fin bekommt man ja die Estrogendominanz durch Aromatase, was ja dann wiederum das Krebsrisiko erhöht. Ist das dann okay trotzdem noch weiter Estrogengel zu cremen? Mich würde das echt interessieren. Du siehst, mich treibt das Thema Fin ja auch noch um, da ich es auch eventuell für die einzige Lösung halte, aber ich zerbreche mir halt den Kopf wegen der damit verbundenen Estrogendominanz...

Danke nochmal! Nelli

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Wed, 25 Jul 2012 19:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep schrieb am Wed, 25 July 2012 18:13

Und, wie sieht denn das rationale Denken für dich aus? Ja, die Sache macht mich depressiv, in der Tat. Wenn du dich etwas mit Depressionen auskennst, wirst du wissen, dass sich das nicht rational steuern lässt. "Ich sehe alles zu schwarz, ich muss positiv denken". Wenn es so leicht wäre, würde niemand einen Therapeuten brauchen. Und das Frauen mit Alopezie psychisch sehr leiden ist auch keine Seltenheit. Das kann ich mir auch - einfach mal so - nicht schön reden. Ich wüsste nicht wie.

Schönreden funktioniert nicht, das ist mir klar. Ich verliere schnell die Geduld, wenn Leute so reden, tut mir leid. Ich habe ein Elternteil durch Depressionen/Selbstmord verloren, und habe, als ich in genau der Situation wie du war (Haare immer weniger, kein Partner in Sicht, kein beruflicher Erfolg etc.) auch tief in Depressionen gesteckt. Ich habe in dieser Zeit meine Grenze kennengelernt und auch meine eigene Kraft, denn ich wusste, dass mir niemand raushelfen wird. Und dass ich mich nur auf mich selbst verlassen kann. Ich habe inzwischen fast alles erreicht, was ich wollte, aber hin und wieder merke ich, wie zerbrechlich das alles noch ist. Und dieses Zerbrechliche kommt aus mir selbst. Es sind diese Gedanken - gefährlich wie Sirenengesänge - nicht gut genug, nicht schön genug, bald geht es wieder abwärts usw. Dagegen muss man ankämpfen. Aber nicht, indem man schreit und um sich schlägt, sondern rational. Man muss sich fragen, warum man sich das selbst einredet und ob es nicht besser wäre, nach Handlungsmöglichkeiten zu schauen. Dann muss man eine Liste machen, wie man das Problem angehen soll. Ein Problem besteht meist aus mehreren kleinen. Man muss sich das Knäuel vornehmen und geduldig entwirren. Für jedes Problem gibt es eine Lösung, davon kann man ausgehen, auch wenn einem die Lösung manchmal nicht behagt. Dann nimmt man sich eins nach dem anderen vor. Auch das erfordert Geduld und auch Glück. Ich wünsche dir beides!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 05:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen Rapunzel,

auch ich halte Fin und Regaine für eine gute, wenn nicht sogar die beste Lösung gegen

Haarausfall und Neuwuchs. Nur... ich traue mich halt wirklich nicht an Regaine ran. Stehe immer noch unter dem Shedding-Schock der AC-Therapie und muss den erstmal so nach und nach verdauen. Der HA wird ja auch erst seit knapp 5 Tagen besser. Wobei "besser" relativ ist. Ich habe jetzt, nach dem Shedding, wieder meine ganz normale HA-Rate, wie ich sie davor AUCH hatte. Ich habe also für nix und wieder nix abgesheddet und bin ziemlich down deswegen. Habe mir auch schon überlegt, nachdem ich jetzt über 6 Wochen so starken Shedding hatte, ob das mit Regaine dann nochmal passiert oder ob ich endlich durch damit bin. Denn - ein Rezept über Regaine habe ich schon hier und ich denke, ich werde es ganz, ganz vorsichtig einschleichen. Wie verträgst Du es auf der Kopfhaut? Hattest Du damals Shedding? Und wenn ja, wie schlimm? Denn die Crescina Ampullen kann ich mir auf Dauer einfach nicht leisten.

Welche Werte lässt Du denn regelmäßig untersuchen, seitdem Du Fin nimmst?

P.S. Ich finde es so toll, dass bei Dir und Tini Fin so gut wirkt. Das macht echt HOFFNUNG

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 05:28:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ich dachte, da werden alle Vitalstoffe, Aminosäuren und weiß der Teufel was untersucht.

No! Wirklich nur die weißen und roten Blutkörperchen plus Hämoglobin und ein paar Rechenparameter über die Sauerstoffsättigung und so. Vitamine, Mineralien und Aminosäuren sind alles Extra-Untersuchungen, die man selber bezahlen muss. Vitamin D³ kostet bei meinem Arzt z.B. so um die 35 Euro...

Eisen, Transferrin und Ferritin wird Gott sei Dank ohne Extrakosten untersucht, aber ich musste lange darum betteln und an den Arzt hinreden. Nur - inzwischen ist mein HA so stark fortgeschritten, wirklich nicht mehr kaschierbar und für jedermann sichtbar - ja, sogar für die Ärzte! - so dass mir bei meinem Anblick im Moment alles untersucht und verschrieben wird, was ich mir wünsche.

Es ist tatsächlich so, man muss erst megaerbärmlich aussehen und einen Haarstatus haben, wo alles zu spät und möglicherweise gar nicht mehr rettbar ist, bevor einem geholfen wird. Habe heute meinen Endetermin und bin echt gespannt, was da rauskommt. Hoffentlich nehmen die heute gleich Blut ab. Nochmal da hin und wieder beim Arzt herumsitzen - ich bin es momentan so leid.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 05:48:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nelli,

Du bist ja auch noch da. Lange nichts mehr von Dir gelesen. Bin jetzt unter Zeitdruck, ich

antworte Dir im Laufe des Tages auf Deine Fragen. Meine Antworten an Dich dauern nämlich immer ein bisschen länger

GLG, Walle

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [muckimuck](#) on Thu, 26 Jul 2012 09:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kuckuck!

Walle - ich bin 38 und denke nicht, dass ich AGA habe.

Erst war ich überzeugt, dass es irgendein Mangel ist - hab aber alles behoben.

Dann kam die SD-Unterfunktion ins Spiel - ist fast eingestellt - imemr noch keine Besserung.

Jetzt kam eine Östrogendominanz heraus - also doch eine Empfindlichkeit der Haarwurzeln.....

(durch die Pille - die hab ich jetzt 5 Monate abgesetzt) - ob ich es mit Progesteron in den Griff kriege? Ich hab Angst, dass ich noch mehr HA bekomme dadurch - haben ja einige hier erlebt.

Fin würde ich verschrieben bekommen - aber kommt man da nicht noch mehr in eine Ö-Dominanz?

Haltet mich bitte nicht für total blöd oder so - aber mittlerweile bin ich so verwirrt..... wegen meiner Panik fällt es mir oft schwer, klar zu denken, was die ganzen Mittel angeht.

LG

Mucki

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 11:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Möchtegernrapunzel, schon ok.

Ich wollte hier auch niemanden zu nahe treten. Ein unschönes Thema (Selbstmord), ich weiß.

Ich wünschte, ich hätte keinen Anlass zu solchen Gedanken. Und ich gehe sehr rational an die Sache, ich habe schon so viel unternommen, recherchiert, selbst behandelt... zwischendurch kann ich einfach nur nicht mehr. Wenn ich wieder bei einem Arzt war, der sich nicht interessiert... wenn ich in den Spiegel schaue und sehe, dass es schlimmer geworden ist... wenn mich Menschen ansprechen... wenn ich hilflos bin, weil bisher nichts hilft, was ich ausprobiere... ich mich alleine damit fühle... ich all die jungen Frauen sehen, mit ihrem vollen Haar oder eben Leidensgenossen da draußen sehe, die es noch schlimmer haben... - dann bricht die starke Fassade, die ich mir aufgebaut habe, zusammen. Und ich denke, das ist völlig normal. Alopezie IST ein Problem.

Das macht mir nun keine Hoffnungen, zu lesen, dass ich mit meinem seltenen Problem (keinen vermehrten Haarausfall aber eben auch keinen Neuwuchs und starke Lichtung der Kopfhaut) keine Aussicht auf Erfolg habe. Und wenn es nicht AGA ist, was dann???

DAS IST DIR GROßE FRAGE. Und vielleicht kann Fin wenigstens eine Verschlimmerung

stoppen. Denn, wie weit geht das noch???

Das kam alles sehr sehr sehr schleichend, mittlerweile ist es bloß so schlimm, dass jedes weitere ausgefallene Haar direkt auffällt.

Ich weiß einfach nicht mehr, was ich machen soll. Ich möchte aber nicht weiter zusehen, wie es immer schlimmer wird.

Ich bin 29!!!!!!!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Himmelblau](#) on Thu, 26 Jul 2012 12:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep: Wer sagt denn, dass Du keine Aussicht auf Besserung hast? Das Symptom ist bei Dir ein wenig anders als bei anderen. Viele verlieren Unmengen an Haaren und werden dadurch lichter, bei Dir will nichts nachwachsen. Das muss doch noch lange nicht heissen, dass Deine Haarwurzeln tot sind und da nichts wiederkommen kann. Falls Dir das ein Arzt oder jemand im Forum gesagt haben sollte, woher will er/sie das denn wissen? Die Art und Weise wie Deine Haare weniger werden sagt erstmal wenig über die Chancen aus, ob sie wiederkommen, wenn Du die richtige Therapie für Dich findest.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 12:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir wurde jetzt gesagt, dass das untypisch für Alopezie sei.

Aber was soll es sonst sein?

Ich denke, ich nehme jetzt Fin, ich meine, wie lange soll ich noch zusehen?

Bei Männern ist es doch genau wie bei mir. Sie haben doch auch keinen Haarausfall.

Oder?

Ich bin so verzweifelt. Ich habe keine Diagnose, keine Behandlung.

Versuche alles selbst.

Bei diesem schönen Wetter heute, sitze ich den ganzen Tag (ich habe frei) Zuhause und recherchiere im Netz.

Eigentlich sollte ich ganz normal Haare auf dem Kopf haben und ganz normal da draußen sein.

((

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [wuschel63](#) on Thu, 26 Jul 2012 13:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ lostsheep

Normalerweise sagt man immer, dass man bei AGA so gut wie keinen HA hat. Hier haben scheinbar aber einige auch, die nicht klassische Form der AGA. Wahrscheinlich wissen die Ärzte

selber nicht, welche Formen es bei AGA alles gibt.

Wie lange hast du genau auf dein Fin gewartet vom Tag der Bestellung bis du es in den Händen hattest?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 14:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke. Das dachte ich nämlich auch immer, dass AGA nicht Haarausfall bedeutet, sondern kein Neuwuchs und somit eine schleichend entstehende kahle Stelle am Kopf. Nur leider ist dies bei mir auch am gesamten Kopf der Fall.

Wie bei meinem Bruder, bei dem ging es im gleichen Alter los, heute hat er eine Glatze. Ich dachte, ich bleibe verschont davon, immerhin bin ich eine Frau. :-/// Ich bin auf jeden Fall immer irritiert, wenn ich von Haarausfall lese, denn das alleine ist ja fast normal. Ich will hier nicht das Leiden irgendwelcher Betroffenen klein spielen... aber ich wünschte, ich hätte "nur" Haarausfall.

Das kann man ja irgendwann sicherlich stoppen. Aber Haare wieder zum wachsen zu bringen, wo keine mehr wachsen??? Schwierig. ((

Ich glaube, ich habe jetzt so zwei Wochen auf Fin gewartet.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [muckimuck](#) on Thu, 26 Jul 2012 14:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Also - ich überlege ja auch hin und her.

Wenn ich alles richtig verstanden habe, besetzt Androcur die Androgenrezeptoren (damit DHT nicht mehr an die Follikel angreifen kann). Ist ja anscheinend der gleiche Wirkstoff wie z.B. in der Diane35 - nur viel niedriger dosiert.

Fin verhindert die Umwandlung von Testo zu DHT.

Dadurch wird dann das Testosteron zu Östrogen umgewandelt werden.

Da ich ja unter einer Östrogendominanz leide, wäre für mich das Androcur wohl besser geeignet - noch mehr Östrogen kann ich nicht gebrauchen....

Wie seht ihr das? Androcur hab ich hier liegen - leider konnte mein Arzt mir keinen Rat zur Dosierung geben.

Ich denke, wenn das Androcur den HA stoppen könnte, würde ich 4-6 Monate warten und dann langsam Minox einschleichen, um den Neuwuchs anzuregen.... der ja durch Androcur

alleine nicht gegeben ist.

Allerdings bin ich mir wieder total unsicher. Möchte ungerne so harte Medis einwerfen..... - bin eigentlich ein totaler Naturmensch. Nur so kann es auch nicht weitergehen.....

Bin über jeden Rat dankbar.....

GLG
Mucki

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 14:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mucki,
ich kann dich so gut verstehen, ich bin auch eher der Naturmensch. :-/
Aber was machen, wenn die Natur aus dem Gleichgewicht geraten ist?
Und das ist sie ja bei uns, sonst würden die Haare wachsen, nicht? :-/
Komisch, dass dein Arzt dir nichts zur Dosierung sagen kann.
Also, ich fasse mir immer mehr an den Kopf, was Ärzte betrifft.
Frag doch noch einmal einen anderen Arzt, also eigentlich sollten die schon was zur Dosierung sagen können.
Ich verstehe das nicht, wollen die alle einfach nicht helfen??? Oder sind sie wirklich selbst so dumm?
Ich meine, man muss ja nicht alles wissen aber als Arzt hat man ja auch Möglichkeiten, sich zu informieren/fortzubilden...
Naja... ich stehe mit Fin ja genau so ratlos da.
Aber hier denke ich noch: Fin ist für Frauen nicht zugelassen, daher fehlt die Info.
Ach man...

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 26 Jul 2012 14:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@lostsheep

Ich glaube kaum, dass du lieber HA hättest. Wenn du mit mir tauschen könntest, hättest du nämlich bei jeder Haarwäsche ca. 400 Haare weniger und in Hochzeiten, so wie gerade, um die 1.000. Ich wäre da schon lieber an deiner Stelle und hätte "nur" mit Neuwuchs zu kämpfen und ich glaube, dem werden mir jetzt hier fast die meisten zustimmen. Denn Haarausfall bzw. Haarverlust bedeutet gleichzeitig auch keinen oder kaum Neuwuchs. Also sei lieber vorsichtig mit deinen Wünschen; sie könnten sonst in Erfüllung gehen .

... aber jeder empfindet sowieso seine Situation am schlimmsten und wenn jeder hier ein Foto von

sich reinstellen würde, würden wahrscheinlich 80 % denken, wo hat der oder die denn Haarprobleme....

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [muckimuck](#) on Thu, 26 Jul 2012 14:55:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kann ich Wuschel nur Recht geben..... - es ist wirklich schlimm, wenn man Tag für Tag sieht, wie sich Strähne für Strähne verabschiedet..... das Haare waschen wird zu Qual.... (bei mir ist es heute abend wieder soweit.....).
Nachwachsen tut bei mir auch nichts - es ist wirklich schlimm.

Und wie Wuschel schon schreibt - andere sehen unsere Probleme wahrscheinlich kaum - es sei denn, sie haben auch Haarprobleme - dann sieht man das bei anderen schon eher.

Mir ist aufgefallen, wie viele Frauen dünne Haare haben - aber auch erst, seitdem ich HA habe.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [muckimuck](#) on Thu, 26 Jul 2012 15:02:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so - wegen der Dosierung Lostsheep - also mein Arzt hat mir das Androcur verschrieben - allerdings war es mein Hausarzt.
Er hat keinerlei Erfahrung damit, was HA angeht - kennt es als reines Männer-Produkt.

Allerdings hat er mit mir zusammen gegoogelt und gemeint, dass wir es gerne probieren können.

Er ist für sowas immer offen - wenn er es gesundheitlich verantworten kann. Und da ich jemand bin, der super vorsichtig bin, hat er es mir überlassen, ob ich es probieren möchte - allerdings unter der Voraussetzung, dass wir regelmässig Blut abnehmen und einige WErte checken (Leber etc.....)

Er kennt meine kompletten Hormon-und Blutwerte. Und die will er auch weiterhin im Auge behalten, wenn ich Androcur nehmen möchte.
Das fand ich super nett von ihm.

Dosierung - ich dachte so an 12,5-25mg. Da mein Testosteron auch nicht sooooooooooooo hoch ist.

Aber wenn ich lese, dass es so auf die Leber schlägt..... das macht mir Sorgen.....

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 26 Jul 2012 15:02:49 GMT

Zitat:Mir ist aufgefallen, wie viele Frauen dünne Haare haben - aber auch erst, seitdem ich HA habe.

genau und egal in welcher Altersklasse. Was mich erstaunt, ist, dass es mir bei anderen in keinster Weise negativ auffällt, solange die Frauen gepflegt aussehen. Ich nehme es lediglich zur Kenntnis, da ich selber betroffen bin.

Viel Glück fürs Haarewaschen, Mucki. Ich bin morgen dran und habe deswegen sicher wieder eine schlaflose Nacht vor mir und Herzrasen am Morgen bei dem Gedanken ans Haarwaschen. Könnte jetzt schon ko.....

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [muckimuck](#) on Thu, 26 Jul 2012 15:12:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Wuschel - die schlaflosen Nächte hab ich JEDE Nacht seitdem ich HA habe.
Das ist echt heftig..... - ich drück dich ganz lieb!!!!

Bei mir wird es heute abend wieder die Hölle. Ich wasche jeden 3. Tag und je näher es ans Haare waschen geht, desto mehr Haare verliere ich auch tagsüber.
Morgens hänge ich immer kopfüber über der Badewanne, schüttel meine Haare und zupfe ganz leicht an ihnen rum - dann ist die Wanne voll und mein Tag gelaufen. Heute am 3. Tag ist es immer besonders schlimm morgens. Und da es heute auch so war, wird die Wäsche auch wieder schlimm werden.
Seit 1,5 Monaten ist mein HA ja doppelt so schlimm, wie in den Monaten vorher. Kommt vom Pille absetzen..... - und wird einfach nicht besser.

Hach ja - wir haben es nicht leicht.

Aber wie Du schon sagtest Wuschel - wenn jemand gepflegt dabei aussieht, empfindet man dünne Haare nicht als schlimm.

Bei mir kommt noch hinzu, dass ich durch die Östrogendominanz 10kg zugenommen habe. Wenn ich die wenigstens runter kriegen würde..... aber die sind wie festbetoniert. Naja, wird schon werden.....

Drück Dir für Deine Waschaktion auch die Daumen - wir kommen ja eh nicht drum rum.....
ich denk an dich!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:03:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mucki,

also wenn ich die Wahl zwischen Fin und Androcur hätte, würde ich zu Fin greifen. Diese Müdigkeit und die Gewichtszunahme wären NW's, die mich als erstes ziemlich mitnehmen würden. Da ich früher so etwas ähnliches wie Narkolepsie hatte, kann ich müde sein heute kaum noch ertragen. Ich schlafe dann überall ein. Auch in der Arbeit. Oder sogar vor den Menschen, die mit mir sprechen, usw. Schlimm ist es beim Autofahren.

Wenn aber Androcur nicht so schlecht für die Leber sein soll, dann wäre wohl langfristig eher Androcur besser. Der Endokrinologe hat mich heute sofort nach zu sarker Behaarung am Körper oder "Vermännlichung" gefragt. Ich habe verneint und er meinte dann, dass Androcur bei mir nichts bringen würde. Ich könne aber, wenn ich wolle, es gerne ausprobieren. Als er gehört hat, dass ich Fin schlucke, ist ihm halb die Kinnlade runter. Aber danach hatte ich wenigstens meine DHT-Untersuchung in der Tasche, denn auch heute mal wieder musste ich um jeden Laborparameter kämpfen und mir dann den üblichen Satz anhören: "Ich entscheide, welche Untersuchungen wichtig sind und welche nicht, überlassen Sie das bitte mir. Und bitte überlassen Sie es mir, die Untersuchungen festzulegen". Mpppf... da saß ich mal wieder da wie ein begossener Pudel, habe lieb gelächelt und brav gesagt: "Natürlich, Herr Doktor".

Aber wichtig wäre doch wohl eher, den Hormonspiegel zu testen, um das richtige Medikament zu finden, oder? Bei mir beispielsweise war Testo immer total niedrig, aber in der Norm. DHT hoch, aber in der Norm. Östrogen sehr niedrig, gerade an der Normgrenze. FSH und LH immer erhöht, was mir aber nichts sagt.

Diese Östrogendominanz - was richtet die denn schon wieder auf dem Kopf an? Oder geht es hier mehr um die Gefahr bzgl. Brustkrebs. Bin diesbezüglich noch erschreckend unaufgeklärt.

Wie ich es mir schon gedacht und auch geschrieben habe, waren die vier, fünf Tage mit wenig HA wie ein Geschenk, aber leider nicht langfristig. Gestern beim Waschen schon wieder sehr viele (ca. 400) und beim Ampullemassieren auch gleich wieder 50. Andererseits muss ich jetzt wirklich aufpassen, nicht hysterisch zu werden und mich nicht um jedes einzelne Haar zu sorgen. Ich gucke jetzt mal weiter, ob sich der HA mit Fin stabilisiert und dann kann ich mich immer noch aufregen. 450 "gehen ja noch", sind immerhin nicht so schlimm, wie die 1000 oder 2000 Haare nach der AC.

Mucki, wenn ich einen Tag länger als normal nicht wasche, dann gehen mir an diesem letzten Tag auch immer extrem viele Haare aus. Mehr als an den Tagen davor. Genauso, wie Du es geschildert hast. Und genau deswegen wasche ich inzwischen auch meine Haare meist sofort, wenn ich merke, sie werden fettig und fallen dann auch wieder vermehrt aus. Und gestern war ich einen Tag drüber... mache ich so schnell nicht wieder. Aber ich war vorgestern zu faul .

Liebe Mucki und liebe Wuschel, ich drücke Euch für das nächste Haarewaschen ganz doll die Daumen. Mir geht es davor auch immer so sch... und ich bin immer froh, wenn ich dieses Event wieder überstanden habe. Und nach dem Haarewaschen bin ich auch immer durchgeschwitzt. O Gott, ich hasse es....

Ich drück Euch ganz fest, wir könnten ja mal wieder Gruppenknuddeln machen. Tivi und all die anderen sind natürlich ganz herzlich eingeladen.

Eure Walle

P.S. Wo ist denn eigentlich flame? Sie fehlt mir hier. Guckuck, flame... bist Du im Urlaub? Alles gut bei Dir?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:44:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Thu, 26 July 2012 19:03Hi Mucki,
Wenn aber Androcur nicht so schlecht für die Leber sein soll, dann wäre wohl langfristig eher Androcur besser.

Ich kann allen, die Angst um ihre Leber haben, nur raten, Mariendistelkapseln (Silymarin) zusätzlich zu schlucken. Jeder, der Medikamente auf Dauer nimmt, sollte das machen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke! Bekomme ich in der Apotheke sicherlich?

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:49:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber kauf sie lieber in der Versandapotheke (ist preiswerter). Ich nehme Stada, 167 mg. Die tun sicherlich auch deiner Haut gut.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:50:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 17:50:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Möchtegernrapunzel: Ach stimmt, das hattest Du schon mal geschrieben, ich erinnere mich.
Mache ich, danke für den Tipp

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [flame](#) on Thu, 26 Jul 2012 20:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Och Walle, bin ganz gerührt von Deiner Nachfrage...
Danke, Du bist echt total lieb...
Ich lese hier nach wie vor fleißig mit, hatte Dich auch schon vermisst....
Derzeit schreibe ich hier nicht, weil ich mit Problemen konfrontiert bin, gegen die der Haarausfall einfach nur lächerlich ist...
Aber klar, zusätzlich zu dem ganzen Stress reagieren die Haare auch noch, momentan fallen sie wieder vermehrt aus.

Lieber Knuddler an Dich und die ganze Knuddelgruppe!!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Mimi17](#) on Thu, 26 Jul 2012 21:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle,
Zitat:Bei mir beispielsweise war Testo immer total niedrig, aber in der Norm. DHT hoch, aber in der Norm. Östrogen sehr niedrig, gerade an der Normgrenze. FSH und LH immer erhöht, was mir aber nichts sagt.

Das ist die klassische Wechseljahres-Konstellation. FSH und LH sind die Steuerungshormone der Keimdrüsen (Eierstöcke) und die sind hoch, weil sie Deine Eierstöcke dazu bewegen wollen, dass Letzte aus sich herauszuholen. Testo eher niedrig, Östrogen niedrig der Großteil dieser Hormone wird bei Frauen in den Eierstöcken gebildet und die haben keine Lust mehr. Es wäre z. B. eine Möglichkeit, dass Dein Körper versucht, mit dem, was er noch hat, den Laden am Laufen zu halten. DHT bietet sich an, da es sehr potent ist. Und im Gegensatz zu Deiner Seele, sind Deinem Körper die Haare ziemlich egal, die braucht er nicht zum Überleben.

Hast Du denn zu dem Haarausfall noch irgendwelche anderen typischen Wechseljahresbeschwerden?

Östrogendominanz: Es bedeutet, dass Dein Körper zuviel Östrogen im Verhältnis zum Progesteron hat. Progesteron fehlt immer dann, wenn man keine Eisprünge (mehr) hat. Das trifft also sowohl jüngere als auch ältere Frauen. Kurz vor und zu Beginn der Wechseljahre ist Progesteron das erste Hormon, was fehlt. Aber: gerade in den Wechseljahren schließt das nicht aus, dass das Östrogen vielleicht auch zu niedrig ist. Daher die Frage nach weiteren Symptomen. Wenn Du hier nach den Beiträgen von Evi_an oder Gretchen suchst, wirst Du viel dazu finden.

Wie weit hast Du Dich denn schon mit den Wechseljahren, der Symptomatik und den Hormonen in den WJ beschäftigt?

Viele Grüße
Mimi

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 27 Jul 2012 05:18:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen flame... ,

Du bist auch noch da, dann ist ja gut. Oder auch nicht, wie man's sieht. Es tut mir sehr leid zu lesen, dass Du derzeit Probleme hast, die tatsächlich noch schlimmer als HA sind und Du gerade ganz andere Dinge im Kopf hast. Das kann ich blind unterschreiben. Als ich vor Kurzem solche Angst um meine Tochter hatte, da war mir mein HA auch eine zeitlang relativ. Und ja, zu dieser Zeit sind mir auch die Haare zu allem Mist auch noch zusätzlich ausgegangen. Ich kenne das, reagiere immer sofort mit meinem Kopf. Schlimm.

Ich drück Dich ganz fest und hoffe vor allem, dass sich Dein Kummer bald wieder auflöst. Und trotz allen Sorgen wünsche ich Dir jetzt mal einen schönen Tag... wenn es denn irgendwie geht.

Knuddelgruß
Walle

Halt. Vergessen. Was ich nicht verstehe ist, dass, wenn JETZT etwas ist, wir auch SOFORT mit HA reagieren. Ich dachte immer, wenn JETZT etwas ist, kommt der HA immer erst so zwei, drei Monate später

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [flame](#) on Fri, 27 Jul 2012 05:55:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Walle,

was 2-3 Monate später sein wird, mag ich mir noch gar nicht ausmalen, um ehrlich zu sein.

Ich hoffe, Deiner Tochter geht es wieder gut!?

Schönen Tag und liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 27 Jul 2012 05:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Mimi,

super, vielen Dank für Deine Antwort. Das hast Du prima erklärt, jetzt erschließt sich mir das Ganze schon viel besser. Ich musste grinsen. Zitat: Es wäre z. B. eine Möglichkeit, dass Dein Körper versucht, mit dem, was er noch hat, den Laden am Laufen zu halten gut formuliert

Zitat: Hast Du denn zu dem Haarausfall noch irgendwelche anderen typischen Wechseljahresbeschwerden?

Ja!!! Und WIE!!! Steht auch ganz viel in meinen älteren Beiträgen. Ich hatte Hitzewallungen, dass alles zu spät war. Stündlich ist meine Temperatur auf gefühlte 60 Grad hochgeglüht und ein paar Sekunden später stand mein ganzer Körper unter Wasser. Am Rücken, zwischen der Brust und im Gesicht stand mir der Schweiß in Perlen und ich wurde darauf sogar angesprochen. Dann hat mir mein Mesoarzt das Estreva Gel verordnet und mit einem Schlag war Ruhe im Karton.

So schlimm hatte ich die Hitzewallungen vor zwei Jahren auch schon mal - und danach und auch währenddessen habe ich UNMENGEN an Haaren verloren. Vermutlich ein gutes Drittel meiner "Haarpracht" und ich sah schlimm aus. Diese Haare sind übrigens nie wieder gekommen. Ab Oktober wurde der Horror besser, die restlichen Haare hielten und so kam es, dass ich damals auch die Extensions bekam. Denn ursprünglich war ich bereits für ein Haarteil angemeldet, aber da hatte mir mein Friseur von abgeraten. Lange Geschichte.

Und ich habe damals und auch dieses Jahr wieder dadurch abgenommen. Mein Körper scheint da jedesmal die Kalorien förmlich wegzuschmelzen. Zu dick ist nix, aber zu dünn ebenfalls nicht. Dünn sieht immer so ausgemergelt aus.

@ alle: KEINE Extensions bei HA!!! Ich sag nur Zugalopezie, wenn der HA wieder einsetzt. Ich glaube Ira war es, die diesbezüglich mal einen Thread eröffnet hatte. Wollte immer mal dazu was geschrieben haben, war aber dann zu sehr mit Meso und AC beschäftigt.

Zitat:

Wie weit hast Du Dich denn schon mit den Wechseljahren, der Symptomatik und den Hormonen in den WJ beschäftigt?

Naja, eigentlich nicht so viel. Nachdem der erste, schlimme Schub 2010 mit ganz viel Cimicifuga besser wurde, war das Thema für mich eigentlich erledigt. Klar, ich hatte immer wieder mal Hitzewallungen, mal mehr, mal weniger, aber nie wieder so, wie damals oder wie es dann dieses Jahr wieder anfang.

Von daher brauche ich das Östrogengel wohl leider und es geht mir auch saugut damit und so kann ich nur hoffen, dass ich jetzt mit Fin nicht eine absolute Östrogendominanz heraufbeschwöre. Nächste Woche habe ich meine endokrinologischen Blutwerte und dann wird man sehen.

Zitat: Östrogendominanz: Es bedeutet, dass Dein Körper zuviel Östrogen im Verhältnis zum Progesteron hat. Progesteron fehlt immer dann, wenn man keine Eisprünge (mehr) hat. Das

trifft also sowohl jüngere als auch ältere Frauen. Kurz vor und zu Beginn der Wechseljahre ist Progesteron das erste Hormon, was fehlt. Aber: gerade in den Wechseljahren schließt das nicht aus, dass das Östrogen vielleicht auch zu niedrig ist. Daher die Frage nach weiteren Symptomen. Wenn Du hier nach den Beiträgen von Evi_an oder Gretchen suchst, wirst Du viel dazu finden.

Danke, ich werde mich mal in die Thematik einlesen. Ein Rezept über Utrogest habe ich bereits hier, wollte aber vor der Blutabnahme nicht damit beginnen.

Jedenfalls vielen, vielen Dank für Deinen aufmerksamen Beitrag, bin ganz gerührt, wenn jemand hier so lieb für mich mitdenkt. Bin das noch gar nicht so gewohnt. In der Regel ist es nämlich so, dass ICH immer für andere mitdenken muss. Am meisten derzeit wohl für mein pupertierrendes Töchterchen

GLG
Walle

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 27 Jul 2012 06:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss nochmal kurz Off-Topic schreiben. Es freut mich immer wieder, wenn ich sehe, dass sich Userinnen auch mit den Problemen von anderen Betroffenen auseinandersetzen, Ratschläge geben usw. und nicht nur immer von ihren Problemen schreiben. Damit meine ich allerdings keine neuen Forumsmitglieder, dass die erst einmal nur über sich schreiben, ist nur zu verständlich.

Wollte ich einfach mal loswerden .

@ flame

Viel Kraft für alles, was du scheinbar jetzt zusätzlich durchmachst

.... und ich gehe, entgegen der Meinungen der Ärzte, immer noch davon aus, dass die Haare nicht unbedingt zeitverzögert reagieren.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 27 Jul 2012 07:11:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Walle,
hm, ich lese zwar immer mal wieder mit, aber alles bekomme ich nicht mit und vor allem, kann ich mir auch nicht alles merken - - Hier fehlt so ein bisschen sowas, wie ein Profil je User mit Verlauf und Werte, dann hätte man es leichter Ich schreibe meistens nur dann, wenn ich das

Gefühl habe, vielleicht helfen zu können oder zumindest einen Gedankenanstoss liefern zu können.

Wenn Du Dich da einlesen möchtest, empfehle ich Dir zwei Bücher. Für die Grundlagen zum Thema Progesteron das Buch von Dr. Lee - Natürliches Progesteron. Ein bemerkenswertes Hormon. Für mich immer noch das beste zu diesem Thema. Aber auch sehr interessant, vor allem, wenn man auch unter Östrogenmangel leidet, das Buch von Dr. Römmler - Die Wahrheit über Hormone.

Während Dr. Lee die Meinung vertritt, Progesteron als Creme ist das Beste, ist Dr. Römmler der Meinung man sollte Utrogest oral nehmen und eben auch Estradiol Gel. (Ich lese jetzt noch den Rimkus - ich glaub, der ist sehr radikal - ich lass mich überraschen.)

In Deiner Signatur steht, Du nimmst Östrogen Gel - 2 Hub. Ist das Gynokadin? Wenn Du das schon länger nimmst, hast Du bisher kein Progesteron oder (weniger wünschenswert) ein Gestagen dazu genommen?

Welche Empfehlung hast Du zu dem Utrogest bekommen? Sollst Du es oral oder vaginal anwenden?

Theoretische Überlegung:

Wenn Du schon länger 2 Hub Gynokadin nimmst und dazu noch Cimifuga ohne ein ausgleichendes Progesteron/Gestagen, dann bist Du relativ sicher östrogendominant. Wenn nun Dein Körper kein Gegengewicht mehr zum Östrogen mittels Progesteron herstellen kann, weil Deine Ei-Reserven erschöpft sind, was bleibt ihm dann anderes übrig, als das zu produzieren, was er noch kann - die Androgene? Das wäre ein Ansatz. Bin gespannt, was bei der Blutuntersuchung herauskommt und was Dein Endo sagt.

Zitat:Nachdem der erste, schlimme Schub 2010 mit ganz viel Cimicifuga besser wurde, war das Thema für mich eigentlich erledigt.

Ich habe auch mal Rotklee probiert, um zu schauen, ob es doch das Östrogen ist, was fehlt und es hat tatsächlich auch einigermaßen geholfen. Ich stehe aber auf dem Standpunkt, dass auch die Phyto-Hormone eigentlich körperfremde Substanzen sind und daher nur einen Teil der Aufgaben übernehmen, die das natürliche Hormon übernimmt. Ich hab dann ganz mutig alles weggelassen, damit ich endlich vom Gyn. die (B)HET bekomme. Hab ich nun auch bekommen, mußte aber feststellen, dass er leider keine Ahnung hat. Seine Empfehlungen dazu waren nicht so dolle. Immerhin läßt er mich nach Befinden auch selbst machen

Tja, dass mit den Auslösern des HA und der Zeitspanne ist ja auch immer wieder so ein Thema. Nachdem ich zwei Jahre versucht habe, dahinter zu kommen, wie sich das bei mir verhält - ohne wirklich gute Erkenntnis - habe ich nun beschlossen, dass komplett zu ignorieren und mich ausschließlich nach den anderen Symptomen zu richten. Mal sehen, wie weit ich damit komme.

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Hi Nelli, auch Dir einen wunderschönen guten Morgen.

Also, ich fange mal an:

Zitat: Schön, dass du wieder da bist und vor allem, dass es auch etwas besser bei dir geworden ist!! Du hast ja in den letzten Monaten sehr viel ausprobiert: Meso, AC-Therapie, Estrogengel und vor kurzem Fin. Hast du trotzdem das Gefühl sicher sagen zu können, dass Fin für die Besserung verantwortlich ist? Hat das shedding von der AC Therapie schon vor der Fin Einnahme aufgehört? Hey... ich bin ganz hin und weg. Ein paar aus dem Forum scheinen mich ja wirklich richtig vermisst zu haben. Habe fast schon das Gefühl, in den Schoß meiner Familie zurückzukehren. Ich konnte damals nur nicht schreiben, es ging mir so hunds mieserabel mit dem HA.

Das mit dem Fin, das weiß ich nicht. Denn - irgendwann hört ja auch der schlimmste Shedding wieder auf und der hat nach der AC exakt wie bei Regaine gute 6 - 8 Wochen angehalten. Und sei es, wenn erst ALLE alten Haare weg sind (so kommt es mir zumindest bei mir vor) und halt einfach nix mehr ausfallen kann, was weg ist.

Aber ja, ich habe schon den Eindruck, dass das Fin jetzt für meinen verbesserten HA verantwortlich ist und sonst NICHTS anderes. Weder die Meso, noch die NEM's, noch das Östrogengel oder sonst was. Der HA hat sich nach dem Shedding auf so ca. 400 Haare täglich eingependelt und dann war plötzlich von einem Tag auf den anderen "Ruhe" mit ca 200 Haaren beim Waschen und 50 an den Kämmtagen. Für mich ist das zunächst eine enorme Verbesserung und wenn sich jetzt in den nächsten Tagen und Wochen der HA auf unter 80 bis max. (!!!) 100 Haare im Durchschnitt pro Tag einpendeln sollte, dann ist es ganz klar das Fin. Und ach... ich wünschte, ich könnte auch mal solche Traumzahlen wie Biggi oder Mike posten, wo am Tag nur max. 2 bis 20 Haare ausfallen.

Zitat:

Ich hatte ja auch schon mal ein Arztgespräch wegen der AC-Therapie, aber spätestens nach deinen Berichten ist das Thema für mich gestorben. Zu Recht und das gilt für alle. Die AC halte ich für den letzten Mist, eine neue Modeerscheinung und kostet nur Haare und seeeeehr viel Geld. Marta halte ich inzwischen für einen ausgeklügelten fake und mich wundert's, dass bei ihr keiner aufgeschrien hat, während bei dem Lärchenextrakt oder sonstigen Mittelchen, die lange nicht so viel Geld und Haare kosten, alle gleich aufgemerkt hatten. Ja, sogar mich hat man anfangs im Forum misstrauisch beäugt, bei Marta kam nie ein Sterbenswörtchen vom Forum. Und dabei war es genau Martas Beitrag, der mich zur AC letztendlich bewogen hat. Groß, ganz groß. Eine Antwort auf meine PN kam auch nie von ihr.

Zitat: Eine Meso habe ich nie gemacht und darüber bin ich froh, da ich eigentlich nicht glaube, dass sie mir helfen würde. Wuschel erzählte mir gestern, dass sie im Herrenforum sogar gelesen hat, dass die Meso bei einigen Männern sogar so eine Art Dauershedding ausgelöst hat. Ich kann das bestätigen, bei mir war das auch so. Nicht so schlimm, wie nach der AC, aber schon vorhanden. Und tivi wird das wohl bestätigen können. Bei ihr war das auch so.

Zitat: Wahrscheinlich wäre Fin noch das einzige, was bei mir Erfolg bringen könnte. Meine

Hormonwerte sind alle super und wenn es AGA ist, dann hilft ja nur eine DHT Senkung. Mein Endo hätte es mir letztes Jahr fast verschrieben, aber er verschreibt es nur, wenn Testo oder DHT erhöht sind und bei mir waren sie das nicht und somit war für ihn das Thema erledigt. Kann gut sein, ja. Auch bei mir sind die Hormonwerte alle soweit in Ordnung. Also jetzt mal schön weiter beobachten, wie sich die Lage bei mir unter Fin entwickelt und dann kannst Du ja nochmal wegen Fin überlegen. Möchtegernrapunzel und Tini sind ja wohl die besten Beispiele dafür, dass Fin wahre Wunder bewirken kann. Allerdings sollte man sich wirklich überlegen, zeitgleich an Minox ranzutrauen. Ich werde das langsam einschleichen. Ich habe die Faxen mit anderen Ersatzmitteln langsam dicke !!! Muss mal gucken, ich nehme ja jetzt Crescina und will eigentlich nicht so viel Unterschiedliches benutzen.

Zitat:aber ich habe da auch so meine Ängste wegen Fin was die Krebsgefahr angeht. Das mit der Leber kann man kontrollieren (da halte ich übrigens Androcur für schädlicher was die LEber angeht), aber dass Fin das Krebsrisiko erhöhen kann, macht mir schon Angst. Mir auch!!! Aber im Moment ist der Leidensdruck mit meinen Haaren einfach größer. Wirklich, ich sehe schlimm aus. Biggi (oder Binne) hatte vor einiger Zeit mal drei Vorher/Nachher-Bilder zu Fin gepostet (Beitrag von Tino wohl zitiert, oder so). Ich sehe im Moment exakt so aus, wie die dritte Frau in dem Beitrag - allerdings so, wie auf ihren VORHER-Bildern!!! Grausam, heul... Also du siehst, bei mir ist Endzeitstimmung auf dem Kopf angesagt und ich muss jetzt dringend was tun. Ein Haarteil kommt bei meinem derzeitigen Haarstatus nicht mehr infrage. Wenn, dann gleich abrasieren und Perücke. Ich kann bald nicht mehr .

Zitat:Da du ja auch schon so lange HA hast, bin ich gespannt wie es mit deinem Neuwuchs aussehen wird. Ich habe Neuwuchs !!! Und zwar in den Geheimtratsecken und auf der Stirn. Das waren die Stellen, an welchen ich in dieser HA-Phase als erstes meine Haare verloren habe und das war so im Dezember 2011 bis Februar 2012. Hier wachsen bereits ein paar Haare nach und wenn sie halten, dann habe ich, juchhu, in zwei Jahren meine Haare wieder auf Kinnlänge. Zwei elend lange Jahre, in welchen ich weder hübscher noch jünger werde. Na danke. Aber besser als gar keinen Neuwuchs und von daher bin ich lieber mal ganz still. Und vielleicht wächst ja auch wieder mein Scheitel ein wenig zu, aber vor allem die SEITEN!!! Ich habe bis hinter zu den Ohren meine Seiten verloren. Pagenkopf ade und Vokuhila juhe. Scheiße.

Aber worauf jetzt dieser Neuwuchs zurückzuführen ist, weiß ich nicht Zeitlich gesehen wären es die Anfangsbehandlungen meiner Meso mit den wachstumsfördernden Substanzen...

Zitat:Anfangen hat es eigentlich mit der Einnahme von den Phytoestrogenen. Hör bloß auf mit den Phytoöstrogenen . Ich fühle mich so wohl damit, das glaubst Du gar nicht. Und dann lese ich hier immer und immer wieder, dass die schlecht für die Haare sind . Jetzt mache ich mir natürlich schon Sorgen, ob die überhaupt so gut für mich sind. Naja, ich warte jetzt mal die Blutwerte von gestern ab.

Liebe Nelli, natürlich halte ich Dich und das Forum auf dem Laufenden. Wenn es mal wieder so megaruhig um mich wird, dann weißt Du jetzt, dass es mir schlecht geht und ich deswegen nicht schreibe. Mich hier zu verabschieden, weil etwas funktioniert hat, käme für mich nie in Frage.

So, Ihr Lieben. Ich hoffe, dass ich jetzt nicht gleich noch ein paar neue Einträge finde, die mich zum Antworten verleiten , während ich mir hier 'nen Wolf geschrieben habe. Ich werde meine Hände knebeln und den PC jetzt auf der Stelle runterfahren.

Die Sonne scheint, der Tag ist schön und ich schick Euch ein Lächeln !!! .

Außerdem gehe ich jetzt zum Baden. Jaaaaa... da staunt Ihr, was? Trotz HA und großem Kummer gehe ich jetzt zum Baden. Das Leben geht weiter, Mädels und braun sieht die ganze Misere besser aus als käsig. Außerdem - ab morgen wird's schlecht in Deutschland. Raus aus dem Morgenmantel und rein in die Badelatschen! Ich seh so geil bescheuert aus mit meinem komischen Tüchl auf dem Kopf und der riesigen Sonnenbrille dazu - aber das ist mir SOWAS VON WURSCHT!!! Die paar Sonnenstunden, die lasse ich mir ganz gewiss nicht von meinen Haaren versauen!
Ooookay?

GLG an alle
Eure SchwalleyWalle

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 27 Jul 2012 07:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wuschel erzählte mir gestern, dass sie im Herrenforum sogar gelesen hat, dass die Meso bei einigen Männern sogar so eine Art Dauershedding ausgelöst hat.

Meine liebe Walle,

da haben wir scheinbar aneinander vorbeigeredet (ist doch typisch für Frauen) . Ich weiß nicht mal, ob im Herrenforum jemand eine Meso gemacht hat

Viel Spass beim Baden

LG Wuschel

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [flame](#) on Fri, 27 Jul 2012 09:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@wuschel

Vielen herzlichen Dank für Deine guten Wünsche! <3

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Liebe Mimi,

ich finde Deine Beiträge echt klasse, Du erklärst das so schön.

Zitat:In Deiner Signatur steht, Du nimmst Östrogen Gel - 2 Hub. Ist das Gynokadin? Wenn Du das schon länger nimmst, hast Du bisher kein Progesteron oder (weniger wünschenswert) ein Gestagen dazu genommen?

Welche Empfehlung hast Du zu dem Utrogest bekommen? Sollst Du es oral oder vaginal anwenden?

Ja, das Estreva ist das Gleiche, wie Gynokadin. Aber mein Arzt findet das Estreva aus irgendeinem Grund besser. Obwohl beides bioidentische Östrogengele sind.

Nö, mir wurde kein Gestagen verordnet, sondern Progsteron. Das Utrogest, genau, und ich soll die Kapseln oral einnehmen. Was ist denn da der Unterschied? Außer, dass ich die Kapsel schneller im Mund habe als... und wesentlich praktischer finde. Und warum ist Gestagen nicht so der burner?

Danke auch für die Buchtipps . Ich werde mir wohl das über "Die Wahrheit über Hormone besorgen".

Die Ursachenforschung, wann wie wo was ausgeht - das habe ich auch nie herausgefunden. Klar, der Übergang zu den Wechseljahren war Hammer und da habe ich ja wirklich so wahnsinnig viele Haare verloren, dass ich dachte, ich werde noch im selben Jahr kahl. Hat dann aber plötzlich gestoppt. Warum und wieso, keine Ahnung, weil Cimicifuga ganz gewiss nicht gegen HA hilft und laut Mike sogar fördern soll. Oder war es das Haarwachstum hemmen? Ich weiß es gar nicht mehr.

Hast Du da eine Ahnung warum? Mir ist damals ganz mau geworden, als ich das gelesen habe. Leider hat er mir die Frage nicht beantwortet, aber das ist typisch Mike. Er antwortet eben nicht jeder, macht aber viele hier im Forum unsicher und lässt uns dann mit tausend Fragen sitzen. Hat auch gut funktioniert, seitdem nehme ich jeden Abend die Cimicifuga mit einem merkwürdigen Gefühl und das Estreva Gel erst Recht.

Tja... und jetzt kommt's. Ich meine nämlich, ich hätte auch irgendwo gelesen, dass Östrogen und Cimicifuga speziell den Haaren am Haaransatz und den Seiten nicht guttun sollen. Und wie es der Teufel will, verliere ich da momentan auch recht viele Haare, die sitzen ganz schön locker. Will heißen, die GE's fangen zwar langsam an, zögerlich zuzuwachsen, aber die wandern jetzt quasi "abwärts" Richtung Ohren und Koteletten und roden mir fast schon zwei Zentimeter Haare ab (lichten, nicht kahl werden!!!). Das ist grauslich, mir verschiebt's den Haaransatz total nach hinten - und zwar massiv, trotz gebessertem HA.

Kommt das vom Östrogen? Mimi, weißt Du das? Oder vielleicht jemand anderes hier im Forum? Ist Östrogen und Cimi schlecht für den Haaransatz und die Seiten?

Ich bin auch auf meine Hormonwerte gespannt! Am 24.05. hat mein Mesoarzt ein paar Hormone untersucht. Damals habe ich einmal wöchentlich Fin auf die Kopfhaut gespritzt bekommen, noch

kein Östrogengel genommen, aber eben die 2 Cimicifuga täglich geschluckt. Da waren meine Werte so:

Estradiol	101,48	100 - 300 pg/ml	
Progesteron	0,45 +	0,1 - 0,41 ng/ml	
FSH	29,02	17 - 95 mUI/ml	Oktober 2010: 31,8
LH	4,60	0,2 - 6,5 mUI/ml	Oktober 2010: 31,9
Testosteron	0,18	0,1 - 0,9 ng/ml	

Da dieses Labor die Normwerte anders angibt, ist hier mein LH und FSH nicht erhöht, 2010 war FSH mit 31.8 und LH mit 31,9 bei einem anderen Labor mit anderen Normwerten sehr wohl erhöht. Tja, also ich kenne mich da nicht aus . Aber die gestrige Blutabnahme war bei den Endokrinologen von 2010, da kann ich ja dann vergleichen.

Leider kann ich die Wertenicht übersichtlicher darstellen. Sehe gerade inder Beitragsvorschau, dass meine ganzenLeerzeichen nicht mit dabei sind. WEnnd s jemandlesen sollte,dem drehen sich wohl gleich die Augen. Sorry also dafür, aber auch die Tab-Tastefunktioniert nicht.

@ Wuschel: Ähhh... ja, aneinander vorbeigeredet, bzw. ich hatte Dich falsch verstanden. Du sagtest "Fin topisch" hätte bei einigen Herren im Männerforum wohl verstärkten Shedding ausgelöst. Und mein Kopf war wohl irgendwie bei der Meso.

Ganz liebe Grüße
Walle

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 27 Jul 2012 22:24:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle,
ja, Estreva ist auch OK. Utrogest enthält pro Kapsel 100 mg Progesteron. Bei der oralen Aufnahme kommen ca. 20 % als Progesteron an. Der Rest wird von der Leber verstoffwechselt. Lt. Römmler allerdings in sehr nützliche Stoffe, die z.B. beruhigend auf die Psyche wirken. Damit könnte man so manches AD überflüssig machen. Außerdem macht es müde, weshalb man es abends nehmen sollte und wirkt damit den typischen Schlafstörungen der Wechseljahre entgegen. Wenn man die Kapseln vaginal anwendet, werden von der Schleimhaut ca. 70 % aufgenommen und das ist für die Wechseljahre zuviel (hat mir mein Gyn leider empfohlen - keine Ahnung halt).

Gestagene sind nicht der Burner, weil sie (HET-bezogen) krebserregend sind und nicht die vielfältigen Aufgaben des Progesterons übernehmen. Eine HET mit bioidentischen Hormonen erhöht das Krebsrisiko nicht, Östrogen kombiniert mit Gestagen leider schon. Dazu gab es gerade in den letzten Jahren einige Studien
http://www.homeopathy.at/files/patientinneninformation_hormonsubstitution_pdf.pdf?9d7bd4

Zitat:Warum und wieso, keine Ahnung, weil Cimicifuga ganz gewiss nicht gegen HA hilft und laut Mike sogar fördern soll. Oder war es das Haarwachstum hemmen? Ich weiß es gar nicht mehr. Ich denke, es war 'das Wachstum hemmen'. Du nimmst jetzt Östrogen und Cimifuga mit östrogen-ähnlicher Wirkung aus meiner Sicht ein bisschen zuviel des Guten. Ich würde mich auf eines beschränken. Wenn die Hitzewallungen oder andere Beschwerden wieder durchkommen, lieber Estreva leicht erhöhen. Ist aber nur meine Meinung keine Studienlage. Wie immer gilt auch hier: die Dosis macht das Gift. Zuviel Östrogen hemmt vielleicht das Wachstum, zuwenig hält die Haare nicht fest. Weil es so schwer, die richtige Menge zu finden und nicht jede Frau gleich ist, beschäftigen sich die Ärzte nicht gern damit. Einfach eine Pille immer die gleiche Dosis (überwiegend zu hoch) das ist doch viel einfacher....

Zitat:Tja... und jetzt kommt's. Ich meine nämlich, ich hätte auch irgendwo gelesen, dass Östrogen und Cimicifuga speziell den Haaren am Haaransatz und den Seiten nicht guttun sollen. Und wie es der Teufel will, verliere ich da momentan auch recht viele Haare, die sitzen ganz schön locker. Will heißen, die GE's fangen zwar langsam an, zögerlich zuzuwachsen, aber die wandern jetzt quasi "abwärts" Richtung Ohren und Koteletten und roden mir fast schon zwei Zentimeter Haare ab (lichten, nicht kahl werden!!!). Das ist grauslich, mir verschiebt's den Haaransatz total nach hinten - und zwar massiv, trotz gebessertem HA. Kommt das vom Östrogen? Mimi, weißt Du das? Oder vielleicht jemand anderes hier im Forum? Ist Östrogen und Cimi schlecht für den Haaransatz und die Seiten? Ich weiß es nicht, ich kann auch nur Überlegungen anstellen. 1. Vielleicht fehlt Dir das Gegengewicht? Ich habe Dich so verstanden, dass Du das Estreva Gel schon länger nimmst und erst jetzt das Progesteron dazu bekommst? (Sträflich! Niemals Östrogene ohne Progesteron!) Und wie gesagt, zuviel ist eben auch nicht gut. 2. Cimifuga und Estreva binden unter Umständen an die gleichen Rezeptoren. Ich meine, es sind die ER-beta-Rezeptoren im Fall von Haut und Haaren, bin da aber nicht so fit. Wenn die nun schon durch Cimi besetzt sind, welches aber nicht so positiv wirkt, wie soll dann das Estradiol noch andocken? Das wäre, was mir dazu einfällt, vielleicht hat ja noch jemand eine Idee?

Ach ja, und in Deiner Signatur steht, Du nimmst auch noch Fin. Das erhöht ja auch nochmal die Östrogene - ich würde das Cimifuga mal weglassen. Dein armer Körper wird ja ganz huschig

Auch LH und FSH bleiben gerade in der Perimenopause (die Zeit vor der Menopause) noch nicht konstant, sie gehen noch rauf und runter. Vor einem Jahr hieß es bei mir auch noch: nö, keine Wechseljahre und kurz danach ging es los mit sehr unregelmäßigen Zyklen, lang, kurz, ganz weg, doch wieder da.... Das zieht sich leider wie ein Kaugummi, was die Sache nicht leichter macht. Insofern wird die aktuelle Blutentnahme hoffentlich weiter helfen. Wobei man die gerade in Bezug auf Hormone auch nicht überbewerten sollte, denn es sind immer Momentaufnahmen. Hattest Du z.B. ausnahmsweise nochmal einen hübschen Eisprung, hast Du prima Progesteronwerte und der Arzt sagt, alles gut. Das das aber vielleicht Dein einziger Eisprung in 6 Monaten war, sieht man nicht und leider ist dann gar nichts gut. Also immer auch das Befinden mit einbeziehen.

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR

Posted by [Wallemähne](#) on Sat, 28 Jul 2012 06:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suuuuuuuper! Mal wieder ein Systemfehler und mal wieder ein Absturz der Seite und nix zwischengespeichert und alles, was ich bis jetzt geschrieben habe, restlos weg. Mist. Geht Euch das hier auch so? Oder ist das nur bei mir so? Also alles nochmal von vorne

Guten Morgen Mimi,

Mensch, Du bist soooo lieb. Vielen, vielen Dank, dass Du Dir solche Mühe gemacht hast, mir so lange undso ausführlich zu antworten. Ich weiß, wie lange man an einer so langen Antwort sitzt und wieviel Mühe das macht. Auch Mucki hast Du so toll geschrieben und Du bist uns hier eine große Hilfe und Stütze.

Darf ich mal fragen, wie alt Du bist? Und Du bist jetzt auch in den WJ? Bzw. in der Perimenopause? So wie Du Deine Symptome schilderst, habe ich sie auch. Mal Periode ja. Dann wieder wochen- bis monatelang gar nicht, dann mal wieder zwischendrin Schmierblutungen und dann plötzlich wahre Sturzblutungen... Was nimmst Du denn dagegen, oder vielmehr zur Unterstützung? Gynokadin-Gel und Utrogest, wie ich herauslese, oder? Die klassische Kombi eben. Und wie geht es Dir denn mit Deinen Haaren? Du hilfst, berätst und unterstützt, jammerst aber selbst mit keiner Silbe. Mir scheint, Du hast Dich mit der Thematik abgefunden und das "lamentieren" ('Tschuldigung an alle!!!! Mir fiel jetzt gerade kein besserer Ausdruck ein) aufgegeben. Macht ja irgendwann keinen Sinn mehr, davon werden die Haare auch nicht besser. Ja, ooooooder aber - und das wäre jetzt natürlich das Beste - Du hast etwas gefunden, was Dir hilft und Dir Deine Haare erhält. Drück Dir gleich mal die Daumen, dass es so ist!

Eigentlich wollte ich das Thema HA und Wechseljahre hier anfangs gar nicht so breittreten, um denjenigen, die das noch nicht haben, in zusätzliche Angst und Panik zu stürzen. Ich wollte vor drei Jahren nämlich nicht gewusst haben, was ich Sachen HA und WJ alles auf einen zukommen kann. Jetzt ist es aber schon zu spät, das Thema ist hier längst schon Thema und so kann ich nur hoffen, dass es anderen nicht Angst macht, sondern die Möglichkeit gibt, sich rechtzeitig darauf vorzubereiten und zu "schützen". Wegen der Haare, das macht uns ja alle so fertig.

Utrogest: Aha, nun weiß ich den Unterschied zwischen oraler und vaginaler Einnahme. Dass es müde macht, hatte mir meine damalige Gynäkologin auch gesagt und ich habe es eine zeitlang genommen und geschlafen wie ein Baby. Was gut war, weil die WJ echt den Schlaf rauben. Allerdings - ich habe davon Pickel bekommen, wie ich sie in meinem Leben noch nie hatte. Furunkelartige Dinger wäre wohl die einzige Bezeichnung dafür und daher habe ich das Utrogest sofort wieder weggelassen und dann auch damals irgendwann das Gynokadin. Das war, wie gesagt, 2010. Damals war ich noch nicht hier im Forum mit dabei, denn sonst hätte ich das damals schon alles gehört, bzw. gelesen. Das mit der Östrogendominanz und Krebsgefahr, usw. Meine Gynäkologin hatte mir davon nichts nämlich gesagt.

Was das Cimi angeht, das habe ich gestern abgesetzt. Auch mir erscheint es viel zu viel und doppelt gemoppelt. Und jetzt mit dem Fin sowieso. Habe es jetzt auch aus meiner Signatur genommen. Muss mal gucken, was das Utrogest kostet, ich muss das selber bezahlen!!! Das finde ich vielleicht mies. Das Zeug sollte in den WJ ein ganz normales rezeptpflichtiges

Medikament sein. Da werde ich doch schon wieder sauer, ehrlich. Auch das Estreva muss ich selber zahlen. Mein Leben wird mit dem sch... HA und den WJ immer teurer. Ich finde das ungerecht.... lamentier, lamentier, lamentier. Ich muss an dieser Stelle enden, ich merke, ich werde gerade sehr weinerlich und wütend. Irgendwie geht es mir heute nicht so gut. Leibeskurmer vom Feinsten, das hört bei mir wohl nie auf

Ich hoffe, es geht Dir und Deinen Haaren gut, liebe Mimi und ich wünsche Dir einen schönen Tag.

GLG, Walle

Subject: Aw: FIN vs ANDROCUR
Posted by [Mimi17](#) on Sat, 28 Jul 2012 09:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Walle,

Systemabstürze: ja, habe ich auch. Deshalb schreibe ich im Textprogramm vor und kopiere dann nur in das Textfeld hier im Forum. Dann muß ich die Satzzeichen und Formatierungen korrigieren (die sind teilweise weg, wenn man die Vorschau angeklickt hat). Wenn es dann abstürzt, hab ich immer noch 80 % meiner Arbeit zur Verfügung. Beim gestiegenen Absturz konnte ich es auch durch die Back-Taste und einen Refresh retten, meistens ist das Zeug noch im Cache des Browsers.

Lange Texte sind kein Problem, da ich recht schnell tippen kann (manchmal hab ich aber auch keine Lust) Euer Pech, jetzt müßt Ihr das alles lesen

Ich bin kurz vor 50 und seit 6 Monaten nun in der Menopause sollte es nicht nochmal anders kommen, was ich echt nicht hoffe, habe die Nase voll von dem Hin- und Her. Ich habe also die Perimenopause gerade hinter mir. Ich will auch niemandem Angst machen. Es heißt, 1/3 der Frauen hat keine Beschwerden, 1/3 hat leichte Beschwerden, 1/3 hat massive Beschwerden. Also gehör ich wohl leider zu den letzteren.

Dummerweise kommt bei mir eine Schilddrüsenerkrankung hinzu, so dass ich nie so genau sagen kann, ist es die SD oder sind es gerade die WJ. Mein HA ist 30 - 50 an Nicht-Waschtagen und ca. 250 - 330 an Waschtagen. Im Herbst wird es meist mehr. Ich habe aber immer auch Neuwuchs. Mir stehen am ganzen Kopf Haare ab und ich sehe aus, wie ein wild gewordener Handfeger. Der HA ist diffus und an den GHE und den Seiten sieht man es am stärksten. Da wächst auch weniger nach.

Mit dem Helfen ist das so eine Sache, wenn ich ein Patentrezept hätte, würde ich es jedem in die Hand drücken. Ich kann also nur soweit unterstützen, als dass ich sagen kann, was ICH darüber denke. Durch meinen Job geprägt, ist das meist ein Hinterfragen, analysieren und lösungsorientiert antworten. Das kann richtig oder falsch sein. Aber der Austausch ist es doch gerade, der uns helfen soll, oder?

Ja, mit der Zeit wird man ruhiger. Außerdem habe ich mehr zu bieten als Haare. Den Leuten, die mich mögen und/oder gern mit mir arbeiten, sind meine Haare egal. Die wollen den Inhalt meines Kopfes, nicht das was dranhängt.

Also, jetzt aber wieder zu Dir: wenn Du das Utrogest oral nicht vertragen hast, dann probiere die transdermale Anwendung, also die Progesteron-Creme. Wenn Du es eh selbst zahlen muß - ein Uding in den Wechseljahren - das übernimmt die Krankenkasse - hast Du mehrere Möglichkeiten. 1. Du nimmst Progestogel anstelle von Utrogest. 2 x 100 g kosten 34,90 Euro. Du bräuchtest 2 g pro Tag für 25 Tage. Damit reichst Du also ca. 4 Monate.

Oder 2. Du lässt Dir vom Apotheker aus dem Utrogest eine Creme machen. Siehe hier:

<http://www.ts-ag.de/HBS/index.php/hormone/39-progesteron/50-wie-man-sich-eine-progesteron-creme-aus-utrogest-bastelt>

Die ist dann 3%ig, davon brauchst Du maximal 1 g und kommst also auch ca. 4 Monate damit aus. Du brauchst eine 30er Packung die kostet 19,95 Euro.

Es gibt auch noch die Creme von Biovea, aber die haben den Hersteller gewechselt und da ist jetzt Mineralöl drin, das finde ich echt pervers und würde es nicht mehr empfehlen.

Tut mir leid, dass es Dir nicht so gut geht. Manchmal weinerlich und wütend ist auch OK, aber besinn Dich auf Deine Stärken. Hier mögen Dich alle, weil Du nett bist und witzig und Du hast da bestimmt noch mehr zu bieten, mit echten oder unechten Haaren, dick oder dünn - egal !
Kopf hoch

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 28 Jul 2012 10:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mimi,

vielen Dank für deine wertvollen Beiträge . Du hast dich sehr gut eingelesen. Bin im gleichen Alter wie du und habe mich nach dem Pilleabsetzen auch sehr mit den Hormonen befasst. Mir wurde damals das Buch von E. Buchner "Wenn Körper und Gefühle Achterbahn fahren" empfohlen, was übrigens sogar für Pubertierende, Frauen, die schwanger werden wollen usw. schon lesenswert ist, da man in jedem Alter mit den Hormonen zu kämpfen hat. Leider habe ich auf die 3 %ige Prog.-Creme eher gegenteilig reagiert, d.h. HA wurde unter der Anwendung noch schlimmer, Herzklabaster usw. und dies obwohl ich wirklich wenig gecremt habe.

Zu den Hormon-Blutabnahmen denke ich, dass im Prinzip alles Momentaufnahmen sind, da man ja keine Hochrechnung erstellen kann. Wenn heute die Werte hoch oder niedrig sind, weiß man nicht, wie sie in den nächsten Wochen/Monaten sein werden bzw., wie sie in den Vormonaten waren.

Man muss einfach vieles selber austesten.

LG Wuschel

Evtl. könnte man ja einen WJ-Thread eröffnen, sind ja doch einige hier, die über 40 sind und da beginnt im Normalfall jeder mit den WJ. Allerdings gibt es ja auch Einzelfälle, die schon mit Mitte 30 in den WJ sind, ohne es zu wissen.

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Mimi17](#) on Sat, 28 Jul 2012 13:56:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

Zitat:Evtl. könnte man ja einen WJ-Thread eröffnen, sind ja doch einige hier, die über 40 sind und da beginnt im Normalfall jeder mit den WJ. Allerdings gibt es ja auch Einzelfälle, die schon mit Mitte 30 in den WJ sind, ohne es zu wissen.

Gute Idee, ich habe eh ein schlechtes Gewissen, weil wir hier den Thread von Sunflower geentert haben. Entschuldige Sun!

Deine Erfahrungen mit der Progesteron Creme sind ärgerlich.... aber darüber unterhalten wir uns im WJ-Thread. Blöderweise bin ich die nächsten Tage unterwegs und völlig offline

LG
Mimi

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 29 Jul 2012 18:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mimi,

kein Problem:-))

Ich bin weiterhin gespannt was die Fin und Androcur Userinnen berichten.

Ich muß leider noch einige Wochen warten , deshalb hört man von mir nichts Neues.

Leider kann ich mir wöchentlich zusehen wie ich durch das Pille absetzen dicker werde??? Ohje war das auch bei ein paar von euch so:-)) schlimm...

Nun ja und der Haarausfall nimmt Dimensionen an wo mir Angst machen. Also ohne Haarteil könnte ich nicht mehr sein ganz ehrlich.. Ich hoffe sogar das bei dem Hormontest etwas rauskommt. So könnte ich irgendwas machen..
Derzeit mache ich ja nichts...ALLES ABGESETZT

Bussi an alle

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [kaktusblüte](#) on Sat, 30 Mar 2013 19:45:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Thu, 19 July 2012 17:14

Gerade vorhin habe ich zufällig einen Beitrag entdeckt in diesem haarerkrankungsforum (Prof. Wolf.), da schrieb einer, dass sein Stirnansatz innerhalb von 1.5 Monaten 1 cm nach hinten gerutscht wäre, was dieser schnellen Verlauf bedeuten könnte. Prof Wolf schrieb, dass so ein schneller Verlauf keine AGA sein könnte..

Mein Stirnansatz ist links auch innerhalb kürzester Zeit schräg nach hinten gerutscht, es sieht so besch.. aus, total lichte GHE und eben einfach viel weiter hinten als die andere Seite...

hallo @ all

genau so über die letzten zwei drei monate bei mir passiert... bin einfach nur noch panisch. und liebäugel gerade mit fin und auch minox.

Thatlittlehope schrieb am Fri, 20 July 2012 14:56Da war keine richtige Begründung...der meinte einfach es besteht ein Risiko, weil es keine Langzeitstudien bei Frauen gibt im gebärfähigen Alter und man keine Fälle in denen Frauen die mal Fin benutzt haben schwanger geworden sind und deswegen die Konsequenzen unbekannt sind.

also, diese sache mit dem späteren schwangerwerden, das hat mich bisher immer von fin abgehalten und hab dann stattdessen jahrelang diane und androcur geschluckt... das fin hatte ich vor zwölf jahren schon mal im internet bestellt in england irgendwo glaub ich. habs dann aber aus angst eines tages weggeworfen. was ich aber nicht verstehe, mal abgesehen, dass die ärzte einem ja schon gar keine große hoffnung machen schwanger werden zu können, ist: klar, dass so ein dht senker wie fin einen schaden auf einen männlichen fötus nehmen kann/wird, aber was ist denn eigentlich mit einem mädchen, wenn man in der schwangerschaft durch die bank weg weiter so hohe androgenwerte hat und dieses auf das kind einwirken. das kann doch auch nicht gesund sein, oder? also, ich vermute bei mir selbst ja irgendwas genetisches, angeborenes in der androgengeschichte und wenn ich das meiner tochter gleich weitergeben würde, also allein der gedanke, da überleg ich mir gleich zweimal ob ich überhaupt kinder haben wollte. so ein leid mit den androgenisierungserscheinungen das wollte ich ihr ersparen. schade, dass man bei den ärzten überhaupt kein gehör dafür findet... was so erhöhte androgene in der schwangerschaft vllt anrichten könnten. wisst ihr da vllt etwas?

und darf ich mal fragen, wo ihr euer fin her habt? würde es mir denke ich im internet bestellen jetzt, damit ich damit beginnen kann, sobald ich eine entscheidung getroffen habe. sonst muss ich noch ewig nach einem arzt suchen und darauf hab ich einfach keinen bock mehr. könnt mir auch gerne eine pn schreiben wegen einer bezugsquelle, wenn euch das lieber ist.

außerdem würde mich noch interessieren, wie hoch euer dht wert vor/nach fin-einnahme war/ist. und ob ihr noch andere beschwerden wie fettige haut, akne, seborrhoisches ekzem, hirsutismus hattet, das sich gegebenenfalls unter fin gebessert hat oder auch verschlechtert, danke!!

man liest ja auch in den männer-foren immer wieder von so vielen schweren nw unter fin wie depressionen aber auch verschlechterung von akne, fettiger haut unter fin... denkt ihr dass man das auch auf frauen so übertragen kann bzw. liegt euch da was vor, wie sich das bei frauen unter fin-einnahme verhält? gerade diese depressionsgeschichte macht mir doch ganz schön angst, das hatte ich auch so schlimm unter der diane und androcur und noch fettigere (ölende!!!) haut, ich wüsste gar nicht wie ich da überhaupt noch unter die leute gehen sollte! tja, und diese prolaktin-geschichte bei den männern.... also falls das bei frauen auch eine nw sein sollte... hab nämlich eh schon seit jahren erhöhte werte, dann wäre das nicht gerade ideal.

so, jetzt mach ich lieber mal schluss und hoffe auf ein paar infos.

Ig von kaktusblüte die wahrscheinlich bald zu den fin-nutzerinnen gehören wird. ha es geht dir an den kragen

p.s. frohe osteren @ all !!!

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [maria1234](#) on Thu, 02 Oct 2014 21:58:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mir würde es brennend interessieren zu wissen, ob eine von euch noch FIN einnimmt und welche Erfahrung ihr dann gemacht habt.

Mein HA ist zurzeit sehr schlimm geworden und überlege es mir mit FIN anzufangen.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Cheetah74](#) on Fri, 03 Oct 2014 06:50:35 GMT

Ich nehme seit genau 8 Wochen FIN (von meinem Endo verschrieben) und ich bin mir nicht ganz sicher, ob es bereits wirkt.

Einerseits habe ich im Moment extrem Pickel/Furunkel, andererseits und mache im Moment grad ein Shedding durch . Leider fegts mir auch die neuen, kürzeren Haare runter...

ABER, ich sehe überall Neuwuchs, vorallem vorne am Stirnansatz spriessen da ganz viele kleine Häärchen . Da wächst quasi ein zusätzlicher Streifen Haare.

Mmmh mein Endo wollte zur Sicherheit meine Hormone nochmals testen, da ich das Gefühl habe, mein Androstendion ist wieder in die Höhe geschossen. Merke ich auch an meiner Überbehaarung.

Subject: Aw: FIN vs ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Thu, 09 Oct 2014 08:39:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schönen Tag euch allen,
das finde ich gut, dass im Frauenforum das Fin-Thema wieder mehr auftaucht. Ich bin auch am Überlegen, suche dann oft im Männerforum, aber bei Männern ist das ja anders in der Wirkung etc. Wenn es wirken würd, könnte Frau ja die nächsten 10 Jahre überbrücken und hoffen, dass die Haarmultiplikation bis dann funktioniert...

Ich werfe derzeit je eine Proscar (Fin 5 mg) ins Minox (Regaine 5 mg) in 20mg und hoffe, dass auch das was bringt, topisch, denn die Krebsangst wäre bei oral für mich auch da. Finminox mache ich erst seit 3 Wochen, einmal täglich, noch nichts zu sehen, halt Schwund bleibt...

Ich hab wie Lostsheep keinen großen Ausfall sondern es kommt nix nach. Insgesamt wird es immer ein bisschen schlimmer, das mürbt an mir herum... Regaine seit 2 Jahren, erst 2,5 und nun 5 Prozent... Ich trage ein HT seit 6 Monaten, weil es nicht mehr ging mit dem Haarpuder. Das HT nimmt mir die Panik, denn es schützt, wie mir scheint, allerdings lässt es auch langsam Haare , Solls ihm anders gehen, als mir??? Aber bei dem Preis (1700€) dürfte das nicht sein . brauche bald ein neues Teil...

@walle: bin gaaaaaaaanz froh, von dir zu lesen, hatte mir schon Sorgen gemacht, weil du ganz aus dem Forum erschwunden warst, suchte nach Beiträgen... Aber jetzt - freuuuuuu))))

Bin grad nicht am Arbeiten, böse erkältet und komme mal zum Schreiben/Lesen...

Grüße und schönen Tag euch
Media

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 11 Oct 2014 07:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Media,

hattest Du bei der Umstellung von 2,5% auf Minox 5% ein Shedding?

Ig
Biggi01

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Sat, 11 Oct 2014 13:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

nein, nichts Besonderes, aber das ist bei mir schwer zu sagen, ich hatte nie ein richtiges Shedding - ich gehöre zu den Nichtnachwüchslern, nicht zu den Shedderinnen, bin wohl nicht so gut im Responding...

Die Ärztin mit den 5 Prozent hat mir 50 Prozent mehr Haar garantiert, haha, und ich habe 2x täglich dieses Mittel genommen, 7 Monate... Kein Erfolg... Samt Burgerstein Hair and Mails 3x täglich (hatte sie mir auch verkauft). Nun habe ich Minox wieder reduziert auf einmal täglich, das reicht ja wohl für nichts,... Und gebe in ein Fläschchen noch Finasterid dazu, das nehme ich mit 5 Prozent Minox jeden zweiten Tag zusätzlich. Denke auch daran, Dutasterid dazu zu geben (nach Pilos) und Nizoralcreme (Pilos sagt, das hemmt nicht nur Hefepilz sondern auch Hormon, aber ich weiß noch nicht, wieso...bzw. wie).

Hab auch den Haarlaser fast schon ein Jahr und nichts passiert, 550€ dahin... , den hatte mir dieselbe Ärztin abgeschwätzt, der bringe so viel, ich glaub, die bekommen Tantiemen... Jedenfalls ist die Ärztin dort jetzt einfach weg, ohne Nachricht, verschwunden, samt ihren 50 Prozent leeren Versprechungen

Dennoch, ich gebe nicht auf. Aber eine gute Internetadresse für Dut und Fin wäre mir wichtig. Habe keinen Arzt, der das eingehen will.

Sorry, bin grad nochmal zornig geworden, so sitzengelassen zu werden...
Liebe Grüße und bin dankbar um Tipps und Erfahrungen...
Media

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 11 Oct 2014 13:50:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Media,

Nizoralcreme blockt DHT und hilft gut gegen Pize.

Mach das, Pilos weiß wovon er spricht.

Wegen der Internetadresse bzgl. Fin und Dut geh mal zu Jungs rüber, da wirst Du fündig.
lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Sun, 12 Oct 2014 01:53:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

ja, Pilos hat mir sehr geholfen, auch, dass ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben habe, verdanke ich ihm zum Teil.

Würden denn die Pilze mit der Zeit aber nicht resistent, wenn ich die Creme immer nehme und ich müsste immer mehr nehmen? Ich nehme sie jetzt alle 2, 3 Tage. Weißt du da Bescheid?

Wegen Fin und Dut, ja, da sind die Männer teils auch am Fragen...

Danke dir mal gaaanz herzlich, du kennst dich aber auch recht gut aus, merkt man...

Ich wünsche euch einen wunderbaren Sonntag, allen zusammen und dass unsere Augen so strahlen, sodass niemand mehr auf die Haare schaut

...und schön, dass es euch gibt, wie schrecklich, wenn ich hier allein wäre und vor lauter Schmerz ums Haar nicht merken würde, dass ich eben damit nicht allein bin

Media

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 12 Oct 2014 10:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Media,

bist Du in den Wechseljahren?
Wie sieht es mit Deinen Schweißaubrüchen aus?

Wie ist Dein Hormonstatus zur Zeit?

lg

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:57:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

bin ich schon seit 40, hatte eine OP (Endometriumkarzinom samt Eierstöcken), daher nehme ich schon seit 41 Östrogene. Hatte die eines Sommers etwas zu radikal abgesetzt und da fing es an mit dem HA, merkte das erst spät, litt eher unter dem extremen Juckreiz, taube Ärzteohren taten ein Übriges... Ein Jahr ohne Östro, alle üblen Merkmale des Wechsels waren wieder da, Schweißausbrüche, Wallungen, Gewichtszunahme... - nun nehme ich aber seit 5 Monaten bioidentische Hormone (Östro, Progy, Pregnenolon) und Vit D, 25 mg Schilddrüsenhormon, Melatonin und L-Tryptophan - das hilft enorm - mir geht's körperlich und echt gut, außer eben dem HA, da tut sich nichts, bzw. das wird scheibchenweise weniger , trotz all den Kämpfen und Versuchen.

Nun aber in Sachen Androcur - Fin bin ich ängstlich und unsicher , Frau will ja nichts auslösen oder ins Rollen bringen, was noch nicht da ist (außer natürlich dem Haarwuchs und ich kenne mich am Hormonsektor nicht gut aus. Die Endo-Ärzte selbst sind ja in Sachen hormonelle Beeinflussung selbst sehr ängstlich und wollen mir da nicht helfen. Aber ich glaube, Androcur ist bei mir nicht richtig, ich habe kaum messbares Testo, Progy und Östro sind im Lot durch die Bioidenticals. Also wohl eher Fin und Dut - das empfiehlt Pilos ja. Meine Überlegungen gehen aber in Richtung: Was machen Min, Fin und Dut im Körper - wie ändern sie den Hormonstatus insgesamt und muss ich das dann steigern? Und in welchem Ausmaß etc. Das sind aber wohl Fragen, die sich hier alle stellen, oder? Und wer kann da Antwort geben?

Und du, Biggi, wie läuft es bei dir?

Ig
Media

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 12 Oct 2014 12:41:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Media,

ich denke Androcur ist für Dich richtig, es gibt einige gute Erfolge.
Und man muß kein hohes Testo haben, weil ja das DHT schädlich für die Follikel sind.

Ich denke bei Dir muß erst der Pilz weg, entweder lokal oder wenn das nicht hilft, eine Tablettenkur.

Dann mußt Du schauen, ob Östrogen und Progesteron im richtigen Verhältnis stehen:
Das Verhältnis ist: 1 Östrogen zu 200 Prog.

Und Du solltest bei Minox 5% bleiben, auch wenn jetzt noch kein Erfolg sichtbar ist, es ist der

einzigste Haarbooster der den Neuwuchs ankurbelt. Mangelnder, oder kein Neuwuchs bedeutet dass die Follikel geschädigt sind und das braucht seine Zeit.
Es gibt sogar gute Erfolge nach einer Chemo, es dauert nur seine Zeit.

Ig

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Sun, 12 Oct 2014 14:18:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hj Biggi,

du meinst also Androcur - statt oder mit Fin? Wegen den Wechseljahren, dass da Androcur passender ist? Und würden Fin und Dutasterid nicht denselben Zweck erfüllen? Ich finde das schwer abzuwägen und Sorge mich wegen der NW's, die in diesem Thread ja auch beschrieben wurden.

Minox nehme ich eh weiter, gebe die Hoffnung noch nicht auf...

Also der Pilz ist seit ein paar Monaten weg, das mit dem Juckreiz war leider lange unbehandelt, war aber vor dem Selenshampoo. Drum frage ich mich ja wegen der Nizo-Creme, ob das dann noch Sinn macht...

@sunflower: gut, dass du den Thread aufgemacht hast

Liebe Biggi, danke dir
Media

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 12 Oct 2014 14:59:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Media,

Fin verhindert die alpha 5 Reduktase, also die Umwandlung von Testosteron in DHT, welches den Haarausfall macht.

Androcur reduziert Testosteron und blockiert die Rezeptoren, somit kann DHT nicht mehr andocken.

Hier muß man ausprobieren, aber niemals Beides zusammen versuchen, das hält kein Mensch aus.

Androcur, also Cyproteronacetat, ist Bestandteil einiger Anti Babypillen, wenn Akne, fettige Haut mit Pickeln oder Behaarung nach männlichen Typs vorliegen, also wenn Haare da wachsen wo sie für eine Frau untypisch sind.

Ich kenne Frauen, die Fin probieren, tun es nur dann wenn sie mit Androcur keinen Erfolg haben.

Und Du bekommst es bei jedem Frauenarzt.

Ig

Subject: Aw: FIN vS ANDROCUR
Posted by [Media](#) on Sun, 12 Oct 2014 20:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hj Biggi,

das ist total gut nachvollziehbar, danke und hilft mir sehr beim Überlegen. Dann würde ich aber doch eher bei FIN versuchen, ich habe ja kaum Testo, keine Akne, total trockene Haut, eher feines, unauffälliges Körperhaar (wie am Kopf).

Dutasterid ist hier kein Thema im Frauenforum, womit hängt das zusammen? Bei den Männern ist oft von Kombi die Rede - Minox - Fin - Dut.

Und wenn der Pilz schon weg ist, würdest du trotzdem Nizoralcreme nehmen (wegen dem DHT-blocken oder etwas anderes?).

Danke, alles Liebe wünscht
Media
